



STEINBRUNNER

Gemeindenachrichten

AKTUELLE INFORMATIONEN AUS UNSERER MARKTGEMEINDE



FRÖHLICHE WEIHNACHTEN

Das Gemeindeteam wünscht ein frohes Fest und einen guten Start ins Jahr 2026.

Dezember 2025

Inhalte

05 AUS DER GEMEINDEPOLITIK

Wir berichten über umgesetzte und geplante Vorhaben in der Gemeinde.

13 JUBILÄUMSFEIERN 2025

Wir blicken mit vielen Fotos auf die diesjährigen Feierlichkeiten zurück.

18 TAG DER ÄLTEREN GENERATION

Die Steinbrunnerinnen und Steinbrunner über 65 verbrachten einen geselligen Nachmittag im Gemeinschaftshaus.

22 UNSERE VEREINE

Die Steinbrunner Vereine ziehen Bilanz und präsentieren auch schon zukünftige Aktivitäten.

45 CHRONIK

Wir blicken auf schöne Momente aus dem Jahr zurück.

Marktgemeinde Steinbrunn

Obere Hauptstraße 1

7035 Steinbrunn

Tel.: 02688/72212

post@steinbrunn.bgld.gv.at

Amtsstunden:

Montag 07:30 bis 12:00 Uhr

Dienstag 07:30 bis 12:00 Uhr

Mittwoch 07:30 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 07:30 bis 12:00 Uhr

13:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 07:30 bis 12:00 Uhr

Sprechstunden der Bürgermeisterin (NUR nach telefonischer Vereinbarung!):

Montag 14:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag 15:00 bis 17:00 Uhr

49 KLIMASCHUTZ UND NACHHALTIGKEIT

Maßnahmen für eine klimafitte Gemeinde sind uns wichtig.

50 MENSCHEN AUS STEINBRUNN

Wir haben Autorin Babsi Linsbauer und die Leiterin des Burgenländischen Landesmuseums, Margit Fröhlich, zum Interview getroffen.

52 AUSBLICK: VERANSTALTUNGEN

Wir präsentieren die Termine für die Baunachmittage im 1. Halbjahr 2026 und die bereits geplanten Veranstaltungen.

Liebe Steinbrunnerinnen, liebe Steinbrunner! Liebe Jugend!



Isabella Radatz-Grauszer
Bürgermeisterin

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu – eines, das uns viel abverlangt, aber auch den starken Zusammenhalt in unserer Gemeinde gezeigt hat. Rückblickend dürfen wir stolz sein, trotz zahlreicher Herausforderungen wichtige Projekte erfolgreich umgesetzt zu haben. Ein besonderes Highlight war die Fertigstellung und Segnung der umfassend sanierten Aufbahrungshalle, die nun als würdevoller Ort des Trostes und der Zuversicht vielen Generationen dienen wird.

Wir leben derzeit in finanziell sehr angespannten Zeiten, die alle Gemeinden Österreichs betreffen und auch bei uns deutlich spürbar sind. Umso wichtiger war umsichtiges Handeln und sorgfältige Planung, weshalb wir bereits im vergangenen Jahr ein verantwortungsvolles Budget für 2025 erstellt haben. Diese Weitsicht hat sich ausgezahlt. Im Vergleich zu vielen anderen Gemeinden stehen wir heute finanziell stabiler da. Das macht uns keineswegs sorglos, gibt uns allerdings den notwendigen Handlungsspielraum, um weiterhin verantwortungsvoll arbeiten zu können.

Für das kommende Jahr wird ein achtsamer Umgang mit unseren Ressourcen unverzichtbar bleiben. Wir werden dort sparen, wo es möglich und vertretbar ist, und gleichzeitig den Sparstift dort nicht ansetzen, wo es um das soziale Netz unserer Gemeinde geht. Leistungen wie die familienfreundlichen Öffnungszeiten des Kindergartens, die umfassende schulische Tagesbetreuung, die Ferienbetreuung unserer Kinder in der eigenen Ortschaft, die Unterstützung unserer Vereine und Angebote an unsere Bevölkerung, wie die Sperrmüllaktion oder die kostenfreie Entsorgung im Altstoffsammelzentrum bleiben für uns essenziell. Auch unser Dorffest ist uns wichtig, denn es schenkt unserer Gemeinschaft Verbundenheit.

Wenn ihr die Zeitung durchblättert, so könnt ihr euch davon überzeugen, dass in diesem Jahr viel passiert ist und dass ganz viele Menschen daran arbeiten, Steinbrunn weiterhin lebens- und liebenswert zu gestalten.

Trotz aller Herausforderungen blicke ich deshalb mit Zuversicht in die Zukunft. Wir haben schon mehrfach bewiesen, dass wir schwierige Zeiten gemeinsam bewältigen können. Mit Verantwortung, Zusammenhalt und einem guten Blick auf das Wesentliche werden wir auch 2026 gut meistern.

Ich wünsche euch und euren Lieben eine besinnliche Adventzeit, frohe Festtage und ein gesundes, hoffnungsvolles neues Jahr.

Eure Bürgermeisterin

A handwritten signature in blue ink, reading 'Radatz-Grauszer', written over a light blue circular stamp.

Isabella Radatz-Grauszer

Nachruf auf unseren Altbürgermeister

Wir verabschieden uns von Franz Laszakovits

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Altbürgermeister Franz Laszakovits, der am 18. November 2025 im Alter von 86 Jahren von uns gegangen ist. Mit ihm verliert die Marktgemeinde Steinbrunn eine prägende Persönlichkeit, einen engagierten Kommunalpolitiker und einen Menschen, der sein Leben stets in den Dienst der Gemeinschaft stellte.

Franz Laszakovits wurde am 9. April 1939 geboren. Sein beruflicher Werdegang begann mit einer Elektrikerlehre bei der Firma Jungbauer in Neufeld. 1963 trat er in die BEWAG ein, wo er über 36 Jahre hindurch tätig war.

Auch im Vereinswesen war Franz eine feste Größe. Als Gründungsmitglied des Tamburizza Orchesters Steinbrunn prägte er dieses Ensemble von Anfang an. Er war auch ein langjähriges wertvolles Mitglied des Singkreises Steinbrunn und führte den ASV Steinbrunn von 1985 bis 1997 als Präsident.

In der Sozialdemokratie, bei den Kinderfreunden, den Roten Falken und der Sozialistischen Jugend fand Franz früh seine politische Heimat.

Seine bedeutendsten Spuren hinterließ er in der Gemeindepolitik. Franz Laszakovits war ab 1974 viele Jahre lang im Gemeinderat und als Gemeindevorstand tätig. Am 30. September 1985 übernahm er schließlich das Amt des Bürgermeisters, welches er 12 Jahre lang innehatte. Franz Laszakovits war ein Bürgermeister, der anpackte. Einer, der seine Gemeinde kannte und verstand. Einer, der wusste, dass Fortschritt nur mit Gemeinschaft gelingt. Viele Projekte, die Steinbrunn bis heute prägen, gehen auf seine Zeit zurück. Sein Wirken war nachhaltig, zukunftsorientiert und stets geprägt vom Wunsch, aus Steinbrunn ein gutes Zuhause für alle zu machen.

Wir bedanken uns für alles, was Franz Laszakovits für unsere Gemeinde getan hat.

Mögest du in Frieden ruhen!



In Gedenken an Altbürgermeister Franz Laszakovits (9. April 1939 - 18. November 2025)

Aufbahrungshalle wurde seiner Bestimmung übergeben

Ein Ort des Trostes und der Zuversicht

Ein für die Gemeinde Steinbrunn außerordentlich wichtiges Bauvorhaben konnte nach einer erfreulich kurzen Bauzeit und der feierlichen Segnung durch unseren Herrn Pfarrer nun offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Die Sanierung der Aufbahrungshalle war ein zentrales Anliegen der Gemeinde, da dieser Ort für viele Menschen eine große emotionale Bedeutung hat. Umso wichtiger war es, dieses Gebäude auf den neuesten Stand zu bringen und den Anforderungen gerecht zu werden.

„Ich bin sehr dankbar, dass die Aufbahrungshalle zukünftig einen Ort des Trostes, des Friedens und der Zuversicht darstellen wird“, betonte unsere Bürgermeisterin im Rahmen der Eröffnung. Ihr besonderer Dank galt den Verantwortlichen der Projektentwicklung Burgenland, die die Gemeinde während des gesamten Prozesses hervorragend

begleiteten, alle Wünsche berücksichtigten, die Planung und Koordination übernahmen und dabei stets den Kostenrahmen im Blick behielten. Sowohl der finanzielle Rahmen als auch der Zeitplan konnten vollständig eingehalten werden. Ein bedeutender Erfolg bei einem Projekt dieser Sensibilität. Ebenso sprach die Bürgermeisterin allen Mitarbeiter*innen der Gemeinde ihren Dank aus, die bei Organisation, Abstimmung und Umsetzung wesentlich zum Gelingen beitrugen. Abschließend hob sie die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat hervor.

„Gemeinsam dürfen wir stolz darauf sein, was geschaffen wurde“, so die Bürgermeisterin. Die neue Aufbahrungshalle zeigt eindrucksvoll, wie wichtig dieser Schritt für die gesamte Gemeinde war und wie gut die Sanierung gelungen ist.



Die moderne Außenansicht der Leichenhalle fügt sich harmonisch in das Umfeld ein.



Die Holzmöbel tragen zu einer warmen und würdevollen Atmosphäre bei.



Unsere Bürgermeisterin im Rahmen der Eröffnung.



Projektleiter Baumeister Christian Weiß, Isabella Radatz-Grauszer, Franz Niklesz und Baumeister Stefan Arthofer

Investitionen in die Infrastruktur unserer Gemeinde

Straßensanierungsplan

Wir sind uns dessen bewusst, dass es in Steinbrunn Straßen gibt, die zeitnah nach einer Sanierung verlangen. Da allerdings das Gemeindebudget augenblicklich oft nur dringliche Maßnahmen abdeckt, überarbeiten wir gerade den Straßensanierungsplan.

Diese Übersicht soll uns helfen, die Straßensanierungen zu priorisieren und einen Zeitplan für die Sanierungen zu erstellen, denn gerade wenn das Budget knapp ist, ist es umso wichtiger, Maßnahmen vorausschauend und mit Bedacht zu setzen. In einem augenschein-

lich sehr schlechten Zustand ist die Gartengasse. Hier stehen wir in Kontakt mit dem Land und der Netz Burgenland, die sich beide bei einer Sanierung beteiligen müssten.

Sofern wir allerdings hier keine konkreten Zusagen haben, ist ein Bauvorhaben in der Größe finanziell nicht stemmbar. Deshalb bitten wir euch um euer Verständnis, dass es vorerst bei punktuellen Sanierungen bleibt.

Nehmen wir Rücksicht aufeinander

Verkehrszählgerät lieferte Daten

In den vergangenen Monaten wurde an mehreren Standorten der Gemeinde ein eigens angekauftes Verkehrszählgerät aufgestellt, um sowohl die Anzahl der Fahrzeuge als auch deren Geschwindigkeit zu erfassen.

Am Steinbrunner See war die Frequenz deutlich niedriger als erwartet und auch die Durchschnittsgeschwindigkeit befand sich bei den erlaubten 30 km/h. Anders zeigte sich das Bild in der Neugasse. Hier wurden teilweise deutlich zu hohe Geschwindigkeiten registriert. Die durchschnittlichen Werte lagen bei 40 km/h, Spitzen fanden sich bei 70 km/h. Aus diesem Grund hat die Bürgermeisterin erneut das Gespräch mit der Polizei gesucht und auf die Problematik hingewiesen, ist die Neugasse noch dazu Schulweg vieler Kinder. In Folge wurden Radarmessungen seitens der Polizei durchgeführt, die auch zu einigen Strafen führten.

Aktuell können deutlich niedrigere Geschwindigkeiten beobachtet werden und wir hoffen, dass bereits eine gewisse Sensibilisierung eingetreten ist. Dennoch beschäftigen wir uns derzeit intensiv mit der Anmietung eines mobilen Radargeräts, um künftig noch flexibler auf Problemstellen reagieren zu können.

Auch wenn es bedauerlich ist, so helfen manchmal nur Strafen als letzte Konsequenz, um die Sicherheit im Ort zu gewährleisten. Wir bitten daher alle Autofahrer*innen, ihr Tempo anzupassen und Rücksicht auf die Bewohner*innen unserer Gemeinde zu nehmen.



Das Verkehrszählgerät wurde an mehreren Standorten in Steinbrunn aufgestellt, um die Anzahl der Fahrzeuge und deren Geschwindigkeit zu erfassen.

Ausblick auf das Jahr 2026

Projekte auf Landes- und Gemeindeebene

Wie bereits erwähnt, so haben wir das Gemeindebudget für 2026 mit großer Sorgfalt erstellt. Es ist uns wichtig, dass wir auch in Zukunft handlungsfähig bleiben und selbst bestimmen können, wo wir sparen. Laufende Ausgaben (u.a. Energiekosten, Darlehen, Personalkosten, Kindergarten, schulische Ganztagsbetreuung, Verbandsbeiträge, Beiträge an das Land im Bereich der Pflege) müssen vorrangig gedeckt werden und dies ist aufgrund der finanziell angespannten Situation herausfordernd. Mit dem Willen zu sparen, ist es uns allerdings gelungen, ein stabiles Budget für 2026 vorlegen zu können.

In unserem mittelfristigen Finanzplan, der die Projekte der nächsten Jahre aufzeigt, findet man allerdings, im Gegensatz zu den Vorjahren, nur einige wenige Punkte. Das größte Maßnahmenpaket versteckt sich in dem Titel „klimafreundliches Steinbrunn“.

Wir planen hier eine **Umstellung der Straßenbeleuchtung** auf LED in der Wiener Neustädterstraße, der Neugasse, der Grenzgasse, dem Alfred Dallinger Weg und auf der Gemeindeseite des Steinbrunner Sees. Diese Umstellung soll einerseits die sehr dunklen Straßen erhellen, versteht sich für uns allerdings vor allem auch als Energiesparmaßnahme. Weiter sind die Dämmung der Gemeinschaftshausdecke und eine Heizungsumstellung im Gemeinschaftshaus und in der Kantine geplant. Es ist wichtig die Energiekosten der Gemeinde langfristig zu senken, sodass sich durch die finanziellen Einsparungen wieder monetäre Möglichkeiten zur Umsetzung anderer Projekte auftun. Dieses große Maßnahmenpaket soll durch das Lukrieren von Fördergeldern finanziert werden und wird somit das Budget nicht belasten.

Was wir im kommenden Jahr ebenfalls fortführen (müssen), ist die **Sanierung des Ortskanals**. Die Kanalgebühren wurden in den vergangenen Jahren nicht erhöht und sind nicht mehr kostendeckend. Deshalb war es uns in diesem Jahr nicht möglich, von einer Erhöhung abzusehen. Mit den eingehobenen Gebühren kann sichergestellt werden, dass der Ortskanal saniert werden kann und somit den Bedürfnissen aller Steinbrunner*innen entspricht.

Eine **Sanierung des Gemeinschaftshauses** wäre wünschenswert. Ob dies allerdings umsetzbar sein wird, muss erst geklärt und die Finanzierung sichergestellt werden. Hier haben wir nur einen Ansatzbetrag angenommen, damit wir handlungsfähig bleiben.

In jedem mittelfristigen Finanzplan findet sich auch ein Kostenpunkt für die **Freiwillige Feuerwehr**, denn es ist notwendig dafür Sorge zu tragen, dass unsere Feuerwehr jederzeit sicher und einsatzbereit ist.

Seitens des Landes sind zwei große Projekte für 2026 in Steinbrunn geplant. Der **Pflegestützpunkt** soll 2026 gebaut und Anfang 2027 an die Bewohner*innen übergeben werden. Auch die bereits berichteten Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in der Neuen Siedlung und die **Verlängerung des Radweges** in Richtung Neufeld sind für 2026 vorgesehen. Diese Projekte werden einen unglaublichen Mehrwert für unsere Gemeinde darstellen.

Ihr seht, dass es uns trotz der finanziell herausfordernden Zeit wichtig ist, Maßnahmen zu setzen. Maßnahmen, die auf budgetär sicheren Beinen stehen und zukünftig unser Budget entlasten werden.



Eine Sanierung des Gemeinschaftshauses ist angedacht.

Pflegestützpunkt Steinbrunn

Vergabeverfahren läuft

Der Bau des Pflegestützpunktes Steinbrunn wird von der LIB-Tochter So Wohnt Burgenland GmbH (SOWO) auf einem dafür angekauften Grundstück umgesetzt. Die Ausschreibung für das Vergabeverfahren zur Ermittlung des Totalunternehmers wurde Mitte Oktober über die Plattform ANKÖ (Auftragnehmerkataster Österreich) veröffentlicht. Bis Ende November sind mehrere Angebote eingelangt, die derzeit fachlich geprüft werden.

Geplant ist ein Pflegestützpunkt, der aus einem Wohn- und einem PflegeTrakt besteht. Das gesamte Projekt wird nicht unterkellert und vollständig barrierefrei zugänglich sein. Die Wohneinheiten sowie

der PflegeTrakt werden mit eigenen Loggien bzw. Terrassen ausgestattet.

Ein zentraler Dorfplatz soll als offener Begegnungsraum für alle Generationen dienen. Des Weiteren wird ein Aktivitätenraum mit Küche zum gemeinsamen Kochen, Basteln und Zusammenkommen einladen. Für Ruhezeiten während des Tages steht ein eigener Ruheraum zur Verfügung. Im Wohntrakt werden sieben Wohnungen errichtet, eine davon als Dienstwohnung.

Da sich die Vergabe aktuell noch in Prüfung befindet, können derzeit noch keine finalen Detailpläne präsentiert werden.

„Radfreunde“ – Initiative der Mobilitätszentrale

Radwege für die Verbindung unserer Ortsteile

Mitten im Sommer wurde im Rathaus Steinbrunn eine wichtige neue Initiative des Landes präsentiert. Landesrat Dorner stellte gemeinsam mit Peter Walaszkovits von der Mobilitätszentrale sowie Bürgermeisterin Isabella Radatz-Grauszer eine neue Kampagne vor, die ein rücksichtsvolles Miteinander aller Verkehrsteilnehmer*innen in den Mittelpunkt stellt. Ob zu Fuß, mit dem Auto oder mit dem Traktor – Verkehr funktioniert nur mit gegenseitigem Respekt und Aufmerksamkeit.

Gerade auf Güterwegen, in Ortsbereichen oder während der Erntesaison kommt es immer wieder zu Missverständnissen und unnötigen Konflikten. Die Kampagne zeigt, dass bereits ein wenig Rücksichtnahme hilft, solche Situationen zu vermeiden. In den Kampagnenvideos stehen Steinbrunner*innen selbst vor der Kamera – ein guter Grund, einen Blick darauf zu werfen.

In Steinbrunn nutzen immer mehr Menschen das Rad als Alternative zum Auto und legen bei gut ausgebauten Radwegen auch längere Strecken zurück. Auch unsere Bürgermeisterin ist oft mit dem Rad unterwegs. Der Radweg in die Neue Siedlung wird gut angenommen, eine Verlängerung Richtung Neufeld ist bereits mit dem Land abgestimmt und befindet sich in Planung.

Die Verbindung zum Steinbrunner See gestaltet sich zwar schwieriger, doch wir sind zuversichtlich, die Grundstücksbesitzer vom Mehrwert zu überzeugen und künftig eine sichere Radverbindung zu schaffen. Diese würde nicht nur die Mobilität verbessern, sondern auch die Attraktivität unserer Region steigern. Wir bleiben dran.



Präsentation der Initiative "Radfreunde": Peter Walaszkovits, Isabella Radatz-Grauszer und Landesrat Heinrich Dorner

Sicherheit betrifft jeden – im Alltag, zu Hause, unterwegs und im digitalen Raum

Kostenlose Sicherheitsberatung

Die Marktgemeinde bietet ab sofort in regelmäßigen Abständen kostenlose Sicherheitsberatungen für Bürgerinnen und Bürger an. Die Beratung wird von Günter Prünner, einem erfahrenen externen Sicherheitsberater, durchgeführt und bietet Orientierung in Fragen rund um Schutz, Vorsorge und richtiges Verhalten in verschiedenen Alltagssituationen.

Die Themen reichen von Sicherheit im eigenen Zuhause über den verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien bis hin zum Erkennen und Vermeiden aktueller Betrugsformen. Außerdem werden Hinweise gegeben, wie man sich im Ernstfall oder bei unerwarteten Situationen richtig verhält. Auch Aspekte des sicheren Unterwegsseins sowie saisonale Risiken finden dabei Platz. Die Beratung erfolgt unabhängig und produktneutral – es werden keine Alarmanlagen oder Videoüberwachungssysteme geplant und keine sicherheitstechnischen Konzepte erstellt.

Beratungstermine: alle zwei Monate
ab Feber – jeden 1. Montag von 15:00 bis 17:00 Uhr
im Gemeindeamt



Sicherheitsexperte Günter Prünner

Wir bitten um **telefonische Voranmeldung!**

Ein weiteres Service der Gemeinde für unsere Bürgerinnen und Bürger

ID Austria am Gemeindeamt beantragen

Die ID Austria ermöglicht Bürgerinnen und Bürgern sich sicher online zu identifizieren und damit digitale Services zu nutzen. Sie ist eine Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte.

Ab sofort kann die Austria ID auch im Gemeindeamt Steinbrunn beantragt werden. Die Mitarbeiter*innen vor Ort stehen euch dabei gerne zur Seite und helfen bei der Antragsstellung und Installation.



ID Austria

STEINBRUNNER

DORFFEST

17. – 19. Juli 2026

Friedrich Robak-Platz

KULINARIK
VERGNÜGUNGSPARK
HÜPFBURGEN
SHUTTLESERVICE

FREIER
EINTRITT

MARKTGEMEINDE
STEINBRUNN

Winterdienst ist startklar

Die Gemeinde rüstet sich für die kalte Jahreszeit

Die Mitarbeiter*innen des Außendienstes stehen schon seit Mitte November in den Startlöchern, um bei einem plötzlichen Wintereinbruch, Steinbrunn Straßen von Schnee und Eis zu befreien.

Die ersten Ausfahrten und das Aufbringen der Sole zeigten, dass die Geräte in diesem Jahr gut eingestellt sind und somit Eisflächen vorgebeugt werden kann. Hat die Gemeinde in den vergangenen Jahren auch Externe mit der Durchführung des Winterdienstes beauftragt, so wird heuer erstmalig das Außendienstteam diesen allein bewerkstelligen.

Da die drei Ortsteile den Winterdienst allerdings vor einige Herausforderungen stellen, bitten wir euch

jetzt schon um euer Verständnis, da der Außendienst nicht alle Straßen gleichzeitig räumen kann und zuerst stark befahrene und vor allem auch abfällige Straßen geräumt werden.

Generell möchten wir euch daran erinnern, dass die Eigentümer*innen von Liegenschaften dafür sorgen müssen, dass zwischen 6 und 22 Uhr Gehsteige und Gehwege innerhalb von 3 Meter entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee befreit sind. Bei Schnee und Glatteis müssen diese auch bestreut sein. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 Meter geräumt und bestreut werden. Wir bitten um eine gute Zusammenarbeit und das notwendige Verständnis füreinander.



Unser Traktor ist winterfit.



Stefan Grauszer beim Vorbereiten der Solemischung.

Unser Altstoffsammelzentrum

Altkleidercontainer an neuem Standort

Die Sammelcontainer für Altkleider haben einen neuen Platz beim Altstoffsammelzentrum gefunden.

Diese Zentralisierung ermöglicht einerseits, dass der Friedrich Robak-Platz leichter sauber gehalten werden kann, aber vor allem gibt es nun einen Standort in Steinbrunn, an dem man Entsorgungen durchführen kann. Solltet ihr feststellen, dass der Altkleidercontainer voll ist, so ersuchen wir euch direkt bei der auf den Containern angegebenen Telefonnummer anzurufen und dies zu melden.



Die Sammelcontainer wurden beim Altstoffsammelzentrum aufgestellt.

Laubabholung, Sperrmüll, Straßenkehren

Wertvolle Unterstützung für unsere Bevölkerung

Der Marktgemeinde Steinbrunn ist es ein großes Anliegen, den Steinbrunner*innen verschiedene Services anzubieten, die ihnen das Leben ein wenig erleichtern. So wurde auch in diesem Herbst die Laubabholung vor der eigenen Haustür durchgeführt und die Gemeindestraßen werden regelmäßig mit unseren Kommunalfahrzeugen gekehrt. Das Erscheinungsbild unserer Gemeinde soll einladend sein und deshalb packen wir gerne mit an.

Ein weiteres Service, das bereits im vergangenen Jahr auf große Resonanz gestoßen ist, ist unsere **Sperrmüllaktion**. Sie wurde auch in diesem Herbst durchgeführt. Anhand der großen Mengen, die unsere Gemeindemitarbeiter direkt zum Sammelzentrum auf den Föllig gebracht haben, sind wir bestätigt, dass euch mit dieser Aktion sehr geholfen ist. Wir freuen uns darüber, möchten jedoch darauf aufmerksam machen, dass dieses zusätzliche Service für die Gemeinde mit Kosten verbunden ist. Auch die kostenlose Entsorgung im Altstoffsammelzentrum ist keine Selbstverständlichkeit, da sowohl Personal

als auch Entsorgung dort entsprechende Ausgaben verursachen. Mit den eingehobenen Müllbeiträgen können wir einen Teil der Kosten decken, allerdings müssen wir zukünftig darauf achten, dass wir Beiträge kostendeckend einheben und im besten Fall auch Rücklagen bilden, sodass wir zukünftig z.B. ein modernes, automatisches Zutrittssystem zum Altstoffsammelzentrum andenken können. Augenblicklich können wir aufgrund der hohen Kosten keine weiteren Termine im ASZ anbieten, sind aber bemüht, das bestehende Service aufrecht zu erhalten.



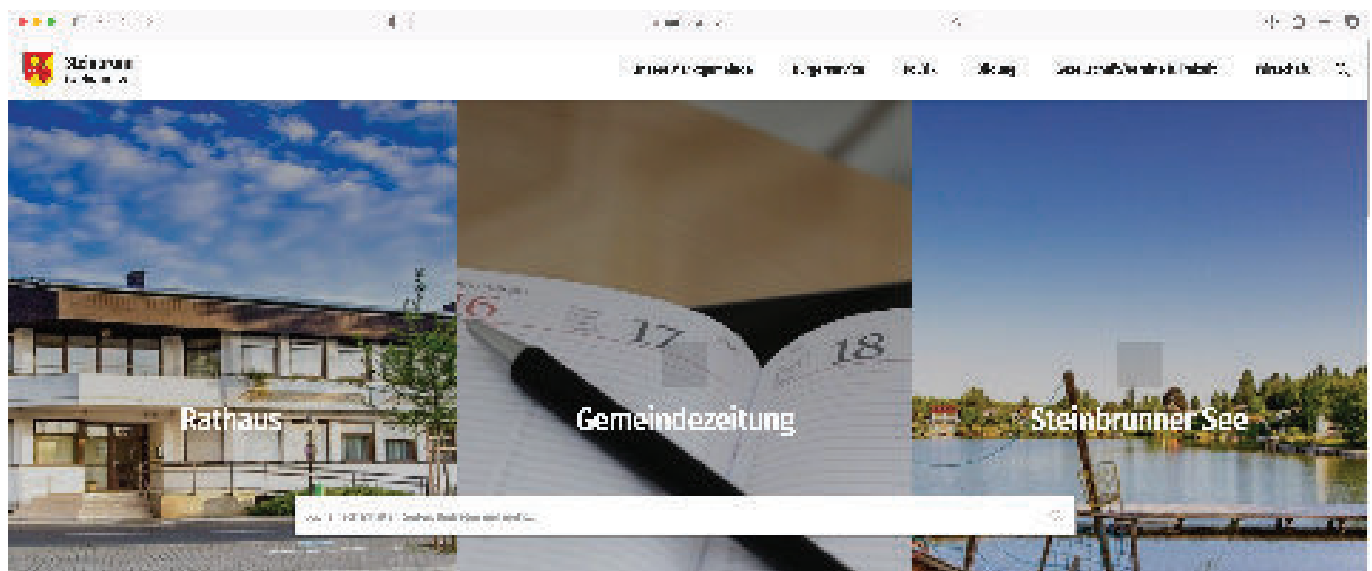
Laufende Kehractionen der Gemeinde

Steinbrunns Homepage im neuen Kleid

Benutzerfreundliche und informative Homepage

Im September ging unsere neue Gemeindehomepage online. Unter www.steinbrunn.at findet man nicht nur Aktuelles, sondern auch alle Ansprechpartner*innen, sowie verschiedene Formulare und wichtige Informationen für den täglichen Gebrauch. Neben der Einführung der Cities App im letzten Jahr können wir nun eine weitere, zeitgemäße und vor allem nutzerfreundliche Plattform anbieten.

Zukünftig werden auch Vereine die Homepage über Cities nutzen können, sodass es einerseits einen einheitlichen Auftritt, aber vor allem eine weitere Unterstützung unserer Vereine gibt. Es ist uns wichtig, ihnen eine zusätzliche Plattform zur Verfügung zu stellen, um ihre zahlreichen Aktivitäten zu veröffentlichen.



Neue Homepage www.steinbrunn.at

Parkplatz am Mobilheimplatz

Miteinander geht es einfach schneller

Der Mobilheimplatz in Steinbrunn bietet in den Sommermonaten vielen Menschen einen Ort zum Entspannen und Verweilen in einer idyllischen Umgebung. Liebevoll gestalten die Bewohner*innen ihre Mobilheime und das Miteinander auf engem Raum funktioniert gut.

Wir haben uns vorgenommen, jährlich in die Infrastruktur des Mobilheimplatzes zu investieren. Nicht nur weil die Mietenden der Mobilheimbewohner*innen eine unserer größten Einnahmequellen darstellen, sondern weil wir auch in Zukunft den notwendigen Rahmen bieten wollen, damit sich die Mieter*innen wohl- und willkommen fühlen. Große Investitionen in das Stromnetz müssen sorgfältig geplant werden, doch kleinere Verbesserungen können wir jährlich durchführen.

Im vergangenen Jahr haben wir das Einfahrtssystem zum Mobilheimplatz erneuert. Im heurigen Jahr wurden einige Wege im Areal des Mobilheimplatzes gegrädert und saniert. Augenblicklich wird die neue Parkplatzordnung in Angriff genommen. Das Team des Außendienstes unter der Leitung von Seeverwalter Stefan Grauszer arbeitet hier intensiv mit dem Vorstand des Vereins „Freizeitanlagen Steinbrunner See“ zusammen, um eine gute Lösung für alle Pächter*innen zu finden.

Es ist schön zu sehen, wie alle anpacken, wenn es etwas zu tun gibt. Wir sind optimistisch, dass die Arbeiten bis zur nächsten Mobilheimsaison abgeschlossen sein werden und somit ein weiterer Schritt in Richtung einer modernen Anlage durchgeführt wurde.



Außendienstmitarbeiter und Bewohner*innen des Mobilheimplatzes helfen zusammen.



Spiel und Spaß am Steinbrunner See

Die erste Minigolfsaison ist vorbei

Im Herbst 2024 konnten wir die Minigolfanlage am Steinbrunner See eröffnen. In der Zwischenzeit liegt ein Jahr hinter uns, und wir können ein erstes Resümee ziehen. 3374 Personen spielten 2025 eine Runde Minigolf.

Das brachte der Gemeinde Mehreinnahmen in der Höhe von etwa 15.000 Euro. Wir freuen uns über die Akzeptanz dieser neuen Attraktion und wünschen all unseren Gästen, egal ob alt oder jung viel Freude bei einer Runde Minigolf.



Der Minigolfplatz brachte der Gemeinde 2025 Einnahmen in Höhe von 15.000 Euro.

Runde Geburtstage und Hochzeitsjubiläen

Die Marktgemeinde Steinbrunn gratuliert herzlich!

Bei einem festlichen Beisammensein im Gasthaus Vlasits ehrten Bürgermeisterin Isabella Radatz-Grauszer und Vizebürgermeister Franz Niklesz die runden Geburtstage ab 80 Jahren sowie die goldenen und diamantenen Hochzeiten zahlreicher Steinbrunnerinnen und Steinbrunner. Im Mittelpunkt standen Menschen, die unsere Gemeinde seit vielen Jahren prägen und durch ihr Engagement zu einem lebenswerten Miteinander beitragen.

Die Marktgemeinde gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren herzlich und wünscht weiterhin Gesundheit und viele schöne gemeinsame Jahre.



Walter Mlineritsch - 85. Geburtstag



Hermann Vrzal - 85. Geburtstag



Manfred und Christa Thiel - Diamantene Hochzeit



Franz und Katharina Busich - Goldene Hochzeit



Helene Walaszkovits - 90. Geburtstag



Maria Kollarczik - 90. Geburtstag



Maria Revi - 90. Geburtstag



Wilma und Johann Palkovits - Diamantene Hochzeit



Gerhard Pfeiffer - 85. Geburtstag



Gerhard Löffler - 85. Geburtstag



Siegfried Thury - 85. Geburtstag



Erika Krell - 85. Geburtstag



Maria Csögl - 90. Geburtstag



Magdalena Toman - 85. Geburtstag



Johanna Hetzer - 85. Geburtstag



Karl Breitsching - 85. Geburtstag



Edeltraud Gstöttner - 85. Geburtstag



Trude Milalkovits - 85. Geburtstag



Bruno Reithofer - 80. Geburtstag



Hilda Schriefl - 80. Geburtstag



Peter Gatscha - 80. Geburtstag



Eveline Krebs - 80. Geburtstag



Raimund Ibeschitz - 80. Geburtstag

Drei Tage im Sinne der Gemeinschaft

Ein Fest für ganz Steinbrunn

Vom 18. bis zum 20. Juli verwandelte sich der Friedrich Robak- Platz erneut in einen geselligen Festplatz. Bei wechselhaftem Wetter sorgten Musikbands für beste Stimmung, die Vereine für die kulinarische Verpflegung und das Team der Marktgemeinde Steinbrunn für eine professionelle Organisation.

Das Dorffest in Steinbrunn zeigt in beeindruckender Weise, wie vielfältig unser Steinbrunn doch ist. So dürfen wir uns an dieser Stelle bei den teilnehmenden

Vereinen bedanken, die nicht nur am Dorffest, sondern das ganze Jahr hindurch das gesellschaftliche Leben in Steinbrunn bereichern. Die Stimmung war bis in die Morgenstunden bestens. Besonders freuen wir uns über den zahlreichen Besuch von Alt und Jung.

Das Dorffest 2026 findet vom 17. – 19. Juli statt. Die Bands sind bereits gebucht und wir planen für unsere Jugend zusätzliche Attraktionen zu buchen, sodass das Programm gewohnt abwechslungsreich ist und sich ein jeder und eine jede wohlfühlen kann.



Siedlerverein Steinbrunn



Steinbrunner Gfrastsackln



Club der Zuagrastn



ASV Steinbrunn



Freiwillige Feuerwehr Steinbrunn



Dorfleben Steinbrunn



JVP Steinbrunn



Die Spielestationen sorgten bei den Kleinen für gute Stimmung.



Die Tamburizza unterhielt die Gäste am 2. Dorffesttag.



Isabella Radatz-Grauszer, Martina Knartz und Ronald Gabauer



Alexandra Jankovits, Hubert Palkovits, Ernst Jankovits, Heinrich Herczeg und Romina Milalkovits



Man unterhielt sich bestens.



Kinderschminken mal anders



Manfred Kanapesz mit Familie Ribits

Tag der älteren Generation

Ein geselliger Nachmittag mit lieben Menschen

Der Tag der älteren Generation stand ganz im Zeichen herzlicher Begegnungen, guter Laune und vieler bereichernder Gespräche. Unsere Bürgermeisterin durfte zahlreiche Gäste willkommen heißen, darunter auch Landtagspräsidentin Astrid Eisenkopf.

Nach der offiziellen Begrüßung brachte Eva Suchanek Schwung in den Nachmittag. Gemeinsam mit den Anwesenden studierte sie einen Linedance ein, der nicht nur für gute Stimmung sorgte, sondern in einer mitreißenden Vorführung krönte. Anschließend nahm Bernhard Ozlsberger die Gäste mit auf eine spannende Reise durch die Steinbrunner Geschichte. Besonders schön war es, als Zeitzeugen persönliche Erinnerungen teilten und so ein lebendiges Bild vergangener Tage entstand.

Den fröhlichen Abschluss gestalteten die Brunntaler Kirchturmspatzen, die mit ihren Liedern zum Mitsingen, Mitschunkeln und Mittanzen einluden. Köstliche Mehlspeisen und eine herzhafte Jause rundeten den Nachmittag ab.

Dieser Tag der älteren Generation ist der Marktgemeinde Steinbrunn sehr wichtig, denn er ist ein kleines Dankeschön an unsere älteren Steinbrunnerinnen und Steinbrunner. Sie sind ein unverzichtbarer Teil unserer Gemeinschaft. Ihr Wissen, ihre Lebenserfahrung und ihr Engagement bereichern Steinbrunn jeden Tag. Ein herzliches Dankeschön auch dem Team des Innendienstes, das diese Veranstaltung perfekt organisierte.



Landtagspräsidentin Astrid Eisenkopf und Bürgermeisterin Isabella Radatz-Grauszer begrüßten die Gäste.



Vera und Norbert Ibasich mit Isabella Radatz-Grauszer



Line-Dance unter der Leitung von Eva Suchanek



Ein rundum gelungener Nachmittag



Vortrag von KuBS-Obmann Bernhard Ozlsberger

Volksschule Steinbrunn – Ein Ort der Freude, Vielfalt und Gemeinschaft

Das Potenzial unserer Kinder gestaltet unsere Zukunft

Die Volksschule Steinbrunn versteht sich als ein Ort, an dem Kinder gerne sind, sich wohlfühlen und in ihrer Persönlichkeit wachsen dürfen. Freude am Lernen steht bei uns im Mittelpunkt – denn nur wer sich sicher, angenommen und wertgeschätzt fühlt, kann sein Potenzial vollständig entfalten. Darum legen wir großen Wert auf eine warmherzige Atmosphäre und ein respektvolles Miteinander, das allen Kindern Raum für ihre unterschiedlichen Talente und Begabungen bietet.

In allen Lernbereichen fördern wir Neugier, Kreativität und selbstständiges Arbeiten. Ein besonderes Angebot unserer Schule sind die Mehrstufen-Ganztagesklassen, die eine ganzheitliche Förderung ermöglichen. Hier lernen Kinder unterschiedlichen Alters miteinander und voneinander. Heterogenität wird bewusst als Stärke genutzt: Jedes Kind kann in seinem eigenen Tempo wachsen, Verantwortung übernehmen und soziale Kompetenzen vertiefen. Das soziale Lernen nimmt dabei einen wichtigen Stellenwert ein – Zusammenarbeit, Rücksichtnahme und gegenseitige Unterstützung prägen den Schulalltag.



Unsere Sophie erradelte beim Ergo-Race den hervorragenden dritten Platz.

Ein Highlight dieses Halbjahres war unser stimmungsvoller Adventbasar. Die Schülerinnen und Schüler haben mit großer Begeisterung gebastelt, gestaltet und vorbereitet. Viele liebevoll hergestellte Werke fanden begeisterte Abnehmer. Besonders stolz sind wir darauf, dass das Thema Nachhaltigkeit im Vordergrund stand: Zahlreiche Produkte wurden aus wiederverwendeten Materialien gestaltet und damit wurde ein Zeichen für bewusstes Konsumieren gesetzt. Ein herzliches Dankeschön gilt den Eltern, die uns im Vorfeld wie auch während des Basars tatkräftig

unterstützt haben. Es ist schön zu erleben, wie sehr Schule und Eltern gemeinsam an einem Strang ziehen – immer im Sinne der Kinder.



Die Kinder zeigten beim Adventbasar ihr Verkaufstalent.

Bewegung ist ein weiterer Schwerpunkt der Volksschule Steinbrunn. Die tägliche Turnstunde sorgt für Ausgleich, Abwechslung und Freude an körperlicher Aktivität. Gleichzeitig widmen wir uns auch digitalen Kompetenzen: Mit Coding- und Robotik-Angeboten ermöglichen wir den Kindern einen spielerischen Zugang zu Technologien, die in ihrer Zukunft eine große Rolle spielen werden.



Wunderschöne Geschenke wurden verkauft und es wurde ganz viel gerechnet.

Die Volksschule Steinbrunn bleibt damit ein lebendiger, vielfältiger Lernort – ein Platz, an dem Kinder gestärkt, gefördert und mit Freude begleitet werden. Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Projekte und ein erfolgreiches Schuljahr. Aktuelle Infos zu unseren Aktivitäten gibt's auf unserer Homepage www.vs-steinbrunn.at.

Kindergarten Steinbrunn

Von Spielen bis Lernen: Das Kindergartenjahr im Rückblick

Im Jänner haben wir als Kindergarten eine Kindergartenzeitung für alle Familien ausgegeben. Besonders daran ist, dass jede Gruppe darin Platz hatte, sich und ihr Jahresthema vorzustellen.

Im Moment schreiben wir gerade wieder an einer neuen Ausgabe. Weiters wurde das Schutzkonzept und unsere pädagogische Konzeption überarbeitet. Das Highlight heuer ist sicher unser selbst gemachter Flyer, der uns als Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung repräsentiert und den neuen Eltern alle relevanten Fragen beantwortet.

Unsere Schulhüpfer:

Das heurige Jahr startete mit einer Straßenmalaktion unserer Schulhüpfer. Die Aktion „Blühende Straßen“ wurde vom Land Burgenland unterstützt. Die Kinder haben zuerst das Buch „Unser schöner Garten“ gehört und danach wollten wir die Blumen auf die Straße zaubern.

Weitere Workshops von GekiBu (Gesunder Kindergarten Burgenland) folgen noch im Laufe des Kindergartenjahres.



Die Schulhüpfer nahmen an der Aktion "Blühende Straßen" teil.

Ganz besonders sind für alle Schulhüpfer die regelmäßigen Besuchstage in der Volksschule Steinbrunn.

Das Laternenfest in der Kinderkrippe und Kindergarten:

Die Kinderkrippe spazierte mit ihren wunderschönen Laternen durch unseren Garten. Im Anschluss fand für alle großen und kleinen Besucher ein Bilderbuchkino über den Heiligen Martin statt. Es war ein stimmungsvolles Fest!

Heuer haben alle 5 Gruppen unseres Kindergartens,

nach einem kurzen Umzug durch das Dorf, Lieder beim Brunnen gesungen. Der gemeinsame Ausklang fand am Sportplatz statt. Vielen Dank für dieses tolle Martinsfest!



Laternenfest der Kinderkrippe im Turnsaal

Die Adventkranzeröffnung:

Bei der heurigen Adventkranzeröffnung haben wir mit den Kindern Lieder und ein Gedicht in deutscher und burgenlandkroatischer Sprache vorgeführt.



Laternenumzug der Kindergartenkinder

Noch zum Schluss...

... ein großes Dankeschön, an die Gemeinde, welche stets ein offenes Ohr für uns hat, dem Kindergarten- und Krippenteam, die mit viel Elan und Freude mit den Kindern arbeiten. Vielen Dank an den Elternverein, an die Eltern und die vielen Kinder, die mit uns immer so toll auftreten!

Gemeindebücherei Steinbrunn

Das Erwachen aus dem Dornröschen-Schlaf

Die „neue“ Bücherei, seit dem Sommer 2023 in der Teichgasse (Rückseite des Gemeindeamtes) beheimatet, startete im April das Veranstaltungsjahr mit einem Tag der offenen Tür und einem Büchereicafé im Rahmen der landesweiten „Langen Nacht der Bibliotheken“. Bei Kaffee und Kuchen war Zeit zum Schmökern und für nette Gespräche. Natürlich durfte unsere Büchereihündin Cindy, der Liebling der Kinder, dabei nicht fehlen.

Aktion „Lesesommer Burgenland“

Auch im Sommer wird fleißig gelesen: Sieben Kindergarten- und Volksschulkinder schafften es, in den Ferien 9 Bücher aus der Bücherei auszuborgen und zu lesen. Als Anerkennung erhielten sie eine Urkunde und ein kleines Geschenk. WIR GRATULIEREN HERZLICH!

Im August wurde dann den Großen vorgelesen: Die Eisenstädter Autorin Hedda Pflagner las aus ihrem neuesten Werk „Lebenssplitter“ und stieß dabei auf interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer. Es war eine Melange burgenländischer Zeitgeschichte und den persönlichen, familiär gefärbten Erlebnissen der Autorin.

Am 31. Oktober verwandelte sich die Bücherei wieder in ein Gruselschloss und bekam Besuch von ganz vielen Gespenstern und anderen furchterregenden Gestalten, die nur mit ganz viel Süßem besänftigt werden konnten: Es war Halloween und uns ein Vergnügen.



Büchereicafé im Rahmen der "Langen Nacht der Bibliotheken"

Den Abschluss bildete am 11. Dezember 2025 das Adventfenster, an dem die Bücherei wieder mit Glühwein und weihnachtlichen Keksen zum Vorbeischauen einlud.

Seit November ist die Bücherei mit einer eigenen Website online: Auf www.steinbrunn.bvoe.at finden Sie alle Informationen über die Bücherei, unter anderem auch unseren Online-Katalog. Alle weiteren Neuerungen und Errungenschaften der Bücherei werden wir Anfang 2026 bekanntgeben. So möchten wir hiermit für zukünftige helfende, ehrenamtliche Hände in der Bücherei nachfragen und werben.

Zum Jahresende möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken, die uns heuer dabei unterstützt haben, unsere Bücherei zu einem gemütlichen Ort der Begegnung und des Austauschs zu machen.

Dankeschön auch unseren kleinen und großen Leserinnen und Lesern für Ihr Vertrauen. Wir freuen uns auf ein gemeinsames neues Jahr 2026 mit vielen neuen, spannenden und unterhaltsamen Büchern für die kleinen und großen Leseratten!

Ines Gludovatz und Beatrix Wendt



Das Bücherei-Team: Beatrix Wendt und Ines Gludovatz bei der Herbsttagung 2025

ASV Steinbrunn

80 Jahre ASV – ein Jubiläum, das in Erinnerung bleibt

Die Marktgemeinde Steinbrunn stand 2025 ganz im Zeichen eines besonderen Meilensteins: Der ASV Steinbrunn feierte sein 80-jähriges Bestehen. Den Auftakt ins Jubiläumsjahr bildete bereits im Jänner der traditionelle Sportlerball, der heuer ganz im Zeichen des runden Geburtstags stand und die Festreihe eindrucksvoll eröffnete.

Der Höhepunkt folgte im August mit einem dreitägigen Festwochenende, eröffnet durch das erste Meisterschaftsspiel der Saison 2025/26. Im Mittelpunkt stand der große Festakt am 15. August, zu dem über 100 geladene Gäste erschienen. Die örtliche Tamburizza sorgte für die feierliche musikalische Begleitung. Obmann Harald Marczinyas eröffnete den Nachmittag und begrüßte die Ehrengäste, ehe Johannes Paeck humorvoll durch das abwechslungsreiche Programm führte. In zwei Interviewrunden mit Vertreterinnen und Vertretern aus Sport, Politik und Wirtschaft wurde die Bedeutung des ASV für regionalen Fußball, Zusammenhalt und Nachwuchsarbeit hervorgehoben. Besonders hervorgehoben wurden die langjährige Tradition, die lebendige Vereinsstruktur und das starke Engagement vieler Ehrenamtlicher. Immer wieder wurde betont, dass der Verein nicht nur sportlich, sondern auch gesellschaftlich eine feste Größe im Ort sei.

Ein Höhepunkt waren die zahlreichen Ehrungen verdienter Funktionärinnen und Funktionäre durch Vertreter des BFV, der ASKÖ und der Gemeinde – ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung für jahrzehntelanges Engagement. Die von der Tamburizza begleitete Landeshymne bildete den offiziellen Abschluss des Festakts.

Danach nahm das Wochenende richtig Fahrt auf: Beim Fußball-Juxturnier mit Spritzerwertung standen Spaß und Teamgeist im Vordergrund. Am Abend sorgten Spritzeria, Herzerlbar, ASV-Bar und die Essensmeile für beste Verpflegung, während Christian Kain, bekannt als „Heidegluat“, für musikalische Höhepunkte sorgte. Der Sonntag stand im Zeichen von Tradition und Zukunft. Ein Frühschoppen sowie ein großes Nachwuchsturnier mit über 30 Mannschaften zeigten eindrucksvoll die Bedeutung der Jugendarbeit beim ASV Steinbrunn. Aktuell trainieren über 70 Kinder in sieben Teams – ein starkes Fundament für die nächsten Jahrzehnte.

Die vielfältigen Aktivitäten haben gezeigt, wie tief der ASV Steinbrunn in der Gemeinde verankert ist – ein Verein mit Geschichte, Gegenwart und einer vielversprechenden Zukunft.

Sport frei.

Obmann Harald Marczinyas



Interviewrunde beim 80-jährigen Jubiläumsfest



Scheckübergabe der Raiffeisenlandesbank beim Jubiläumsfest



Einlaufen beim Derby ASV Steinbrunn gegen ASV Neufeld

Verschönerungsverein Steinbrunn

20. Steinbrunner Adventzauber

Der Verschönerungsverein veranstaltete dieses Jahr neben seinen jährlichen Veranstaltungen, wie dem Blumenmarkt im April und der Adventkranzeröffnung im November, auch wieder eine Adventfensteraktion.

Durch die großartige Bereitschaft zur Teilnahme durch Vereine, Privatpersonen und öffentliche Einrichtungen kann auch nächstes Jahr wieder mit den Einnahmen das Ortsbild gestaltet werden. So ist unter anderem geplant, neue Pflanztröge und neue Weihnachtsbeleuchtung für unseren Ort anzuschaffen. Die liebevoll gestalteten Fenster luden zu abendlichen Spaziergängen ein und sorgten für eine vorweihnachtliche Stimmung. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Teilnehmer*innen und

allen Besucher*innen nochmals sehr herzlich fürs Mitmachen bedanken.

Nachdem wir im April wieder gemeinsam mit Blumen Plohovits und Föllig Gemüse unseren Blumenmarkt veranstalteten, konnten wir im Mai diesen Jahres den Balkon am Rathaus mit blühenden Pflanzen verschönern. Wie jedes Jahr setzen wir auch im Frühjahr und im Herbst an verschiedenen Orten Blumen, wie z.B. am Friedrich Robak Platz, bei der Leichenhalle oder bei der Volksschule.

Auch im Jahr 2026 möchten wir mit unseren Initiativen wieder zur Verschönerung des Ortsbildes beitragen.



Obfrau Martina Knartz, Landtagspräsidentin Astrid Eisenkopf und Bürgermeisterin Isabella Radatz-Grauszer bei der Adventkranzeröffnung



Die Kindergartenkinder sorgten für die musikalische Umrahmung der Adventkranzsegnung.



Siegi Kokoschitz, Irene Putz, Susi Posch und Monika Schinzel bei der Herbstbepflanzung der Tröge am Friedrich Robak-Platz.



Auch bei der Leichenhalle wurden Herbstblumen gepflanzt.

Schachklub Neufeld/Steinbrunn

Ein außergewöhnlich erfolgreiches Schachjahr

Seit vielen Jahren nimmt die Volksschule Steinbrunn/Zillingtal am Landeswettbewerb teil. Erstmals in der Geschichte der Schule gelang der große Sprung auf Bundesebene: Nach vielen Jahren der Teilnahme am burgenländischen Landeswettbewerb konnte das Volksschulteam heuer den Landessieg erringen und das Burgenland beim österreichischen Bundesfinale der Volksschulen vertreten. Dieses fand von 25. bis 28. Mai in Cap Wörth in Velden statt.

Beim stark besetzten Bundesfinale erreichte das Team einen hervorragenden 8. Platz und ließ dabei die Mannschaften aus Salzburg und Tirol hinter sich. Besonders beeindruckend waren die beiden Remis-Partien gegen die späteren Topplatzierten Wien (Turniersieger) und Oberösterreich (Zweiter). Ein besonderes Highlight setzte Volodymyr „Vova“ Savkin, der sich auf Brett 1 die Bronzemedaille in der Einzelwertung sichern konnte – eine herausragende Leistung auf Bundesebene.



VS Steinbrunn/Zillingtal beim Bundesfinale 2025: Vordere Reihe v. links: Tobias Strommer, Volodymyr Savkin, Fabian Wirth, Marinko Granic und Constantin Mikosch; hintere Reihe: Betreuer Stefan Matkovits u. Walter Winkler

Auch bei der burgenländischen Jugendschachralle, einer Schnellschach-Turnierserie für Kinder und Jugendliche mit sieben Austragungsorten, konnten die Nachwuchsspieler wertvolle Turnier Erfahrung sammeln. Der Abschluss der Serie fand am 24. Mai 2025 im Dr.-Fred-Sinowatz-Kulturzentrum in Neufeld statt, wo insgesamt 56 Kinder und Jugendliche in den Altersklassen U8–U12 sowie U14–U18 an den Start gingen. Besonders erfolgreich verlief die Rallye für Volodymyr Savkin, der alle sieben Turniere in der Altersklasse U10 gewann und in der Gesamtwertung U8–U12 den ausgezeichneten zweiten Platz belegte. Ebenfalls an allen sieben Turnieren nahmen Matteo Berger und Matthias Frass (beide U14) teil.



Jugendschachralle: v.links: Roman Savkin, Constantin Mikosch, Volodymyr Savkin, Marinko Granic; stehend: Matteo Berger, Mathias Frass, Nico Giefing

Bei den österreichischen Jugendstaatsmeisterschaften nahmen die Landesmeister Volodymyr Savkin (U10) und Nikolaus Wallinger (U14) in allen Bewerbsformen teil. Während Savkin bei seinem ersten Antreten Achtungserfolge erzielte, gewann Wallinger Silber im Blitz und Bronze im Schnellschach und belegte im Standardbewerb Platz fünf. Ein weiterer Höhepunkt war Wallingers Teilnahme an der Jugend-Weltmeisterschaft in Durrës (Albanien), wo er mit sechs Siegen aus elf Partien unter 149 Teilnehmern Rang 63 erreichte.



Unsere beiden Landesmeister 2025: Nikolaus Wallinger (U14) und Volodymyr Savkin (U10)

Die Erfolge bestätigen die hervorragende Nachwuchsarbeit des Schachklubs Neufeld/Steinbrunn.

Kinderfreunde Steinbrunn

Eine Reise durch das Kinderfreundejahr

Wenn wir auf das vergangene Jahr zurückblicken, fühlt es sich an wie eine bunte, fröhliche Reise voller Abenteuer, Lachen und gemeinsamer Erlebnisse. Die Kinderfreunde Steinbrunn durften mit vielen Kindern, engagierten Eltern und tollen Unterstützer*innen durch ein Jahr voller Highlights reisen.

Unsere Reise begann schwungvoll beim Kinderfaschingsfest, das wir gemeinsam mit den ÖVP-Frauen veranstalteten. Das Gemeinschaftshaus war bis auf den letzten Platz gefüllt – und als Chase von Paw Patrol auftauchte und mit den Kindern tanzte, war die Begeisterung nicht mehr zu bremsen.



Pfoten, Party, Polonaise: Der Kinderfasching im Ausnahmezustand

Weiter ging es in den Sommer, zum großen Abenteuer "Happy Kids Camp". Drei Wochen Ferienbetreuung, in denen 76 Kinder gemeinsam spielten, lachten und Unvergessliches erlebten: Minigolf, ein Besuch bei Herz und Hufe mit kunterbunt bemalten Ponys, ein Beauty-Day, erfrischende Stunden im Schwimmbad und – wenn das Wetter einmal nicht mitspielte – ein gemütlicher Kinotag. Den krönenden Abschluss bildete unsere Talenteshow, die sogar von unserer Bürgermeisterin besucht wurde.



Volle Ladung Wissen: Die Happy Kids Camp Kinder auf Entdeckungsreise im Technischen Museum Wien

Im Herbst trafen sich wieder alle beim Drachenfest: Kinder, Drachen, Modellflugzeuge – und viele geduldige Eltern, die mit anpackten. Die spektakuläre Flugshow war wie jedes Jahr ein Highlight und endete traditionell mit dem beliebten Zuckerlabwurf.

Kaum war der Herbstwind da, verwandelte sich Steinbrunn in ein richtiges Halloweenort. Bei der Halloweenroute zogen unzählige Kinder durch die Straßen, und die Stimmung war – wie jedes Jahr – einfach großartig.

Ein besonderer Lichtblick des Jahres war die Entstehung einer neuen Jugendgruppe: die Löwenzähne. Die 16- bis 19-Jährigen fanden sich in den letzten Monaten zusammen, um ihre Zeit und Energie für Kinder und kreative Aktionen einzusetzen. Ihren ersten großen Auftritt hatten sie bei unserer Kinderrechteaktion: Es wurden Lieder gesungen, Kekse gebacken, Forderungen formuliert und sogar eine kleine Demonstration für Kinderrechte gestaltet. Wir sind unglaublich stolz auf unsere neue, junge Gruppe.

Seinen Abschluss fand das Kinderfreundejahr beim großen Abschlussfest im Gemeinschaftshaus. Das Mitspiel-Musical brachte die Kinder zum Strahlen, bevor schließlich die traditionellen Geschenke verteilt wurden – ein warmherziger Ausklang eines ereignisreichen Jahres.



Bühne frei fürs große Jahresabschluss-Mitmach-Musical

Mit viel Dankbarkeit und Freude blicken wir zurück – und freuen uns schon jetzt darauf, gemeinsam ins nächste Abenteuerjahr zu starten.

Tamburica Orchester

2025 – ein Jahr voller Ereignisse und Musik

Das vergangene Jahr führte uns musikalisch nach Wien, auf die Insel Pag nach Kroatien und außerdem auch noch zum Hafengeburtstag nach Hamburg. Unser Schlagerabend wurde vom Publikum hervorragend angenommen und zu guter Letzt haben wir auch einen Baum gepflanzt.

Im Jänner durften wir den Kroatenball in Wien musikalisch mitgestalten. Für einige von uns war das der erste Besuch eines glamourösen Balls im wunderschönen Parkhotel Schönbrunn. Wir haben nicht nur für die Ballgäste gespielt, sondern auch eine rauschende Ballnacht gefeiert.

Bald darauf waren wir eingeladen, das Burgenland beim Hafengeburtstag in Hamburg musikalisch zu vertreten. Wir hatten nicht nur eine wunderschöne Reise in die Hansestadt, sondern haben auch viele Besucher von den Besonderheiten und Schönheiten des Burgenlands überzeugt – und das nicht nur musikalisch.

Im Juli ging es für unsere Nachwuchsgruppe zum einwöchigen Tamburicacamp auf die Insel Pag in Kroatien. Gemeinsam mit anderen Teilnehmern haben wir nicht nur eine wunderschöne Woche verleben dürfen, sondern auch musikalisch viel dazugelernt.

Für Groß und Klein war das eine Reise mit bleibenden Eindrücken.

Besonders gefreut hat uns, dass unseren Schlagerabend im Oktober so viele Menschen besucht haben. Den Abend mit kroatischer Musik haben wir nicht nur auf der Bühne genossen, sondern nach unserem Auftritt auch auf der Tanzfläche.

Dass uns auch der Naturschutz auf dem Herzen liegt, haben wir bei der Baumpflanzchallenge bewiesen, bei der wir einen Baum gepflanzt haben.

Nächstes Jahr planen wir ein gemeinsames Singen mit dem Publikum „Zajačimo si“ im Mai. Neben weiteren Auftritten beenden wir das kommende Jahr mit unserem beliebten Adventkonzert, das auch 2026 am ersten Adventsonntag stattfinden soll.

2025. ljeto je bilo za nas puno novih utiskov. Kot vrhunac ljeta je sigurno bilo putovanje u Hamburg, kade smo zastupali Gradišće. Po vrlo uspješnom večeru hrvatskih šlagerov smo i još posadili stablo u toku akcije #Baumpflanzchallenge. Kljetu se veselimo na skupno jačenje s publikom „Zajačimo si“ i na koncert na početku adventa – i to veljek na prvu adventsku nedilju.



Gemeinsam machten wir eine Hafenrundfahrt in Hamburg.



Unsere Tamburicajugend beim Workshop auf der Insel Pag.



Gemeinsam haben wir einen Baum gepflanzt.



Zahlreiche Tamburaši waren heuer bei der Fußwallfahrt nach Mariazell mit dabei.

Singkreis Steinbrunn

Singen, Gemeinschaft und Vorfreude auf unser Jubiläumsjahr

Wir dürfen auf ein ereignisreiches Chorjahr zurückblicken, welches von bewegenden Auftritten, gemeinschaftlichen Erlebnissen und musikalischer Weiterentwicklung geprägt war.

Zu Jahresbeginn durfte der Singkreis den Festakt für unsere Landtagspräsidentin mitgestalten. Auch der Projektchor des Singkreises überreichte musikalische Glückwünsche und sorgte für die eine oder andere Träne der Rührung bei den Anwesenden.

Zu den musikalischen Höhepunkten zählte auch unser Frühlingskonzert, das gemeinsam mit dem Chor der Volksschule und dem Projektchor gestaltet wurde. Das Zusammenspiel von jungen Stimmen und erfahrenem Chorensemble begeisterte das Publikum und zeigte, wie Musik Generationen verbindet.

Mit dem Sommerausklang am Steinbrunner See läuteten die Sängerinnen und Sänger die Pause ein. Bei sommerlichem Wetter stellten wir das Miteinander in den Mittelpunkt und genossen den zwischenmenschlichen Austausch.

Ein besonderes Highlight war der Chorausflug nach Steyr, bei dem Kultur, Geselligkeit und spontanes Musizieren Hand in Hand gingen. Wir sangen sogar dem Christkind ein Lied und ließen uns musikalisch für das nahende Weihnachtskonzert inspirieren.

Im Herbst beschlossen wir, unsere Stimmen professionell zu schulen und luden Mariella Hofbauer als Stimmbildnerin zu unseren Chorproben. Ganz schön anstrengend waren die Einheiten, doch der Sopran hatte in kurzer Zeit ein wenig mehr Leichtigkeit bei den hohen Tönen.

Nachdem der Singkreis im kommenden Jahr seinen 80. Geburtstag feiert, machen wir uns schon in diesem Jahr viele Gedanken, wie wir das Festjahr gebührend feiern können. So entschieden wir uns, kurz vor unserem diesjährigen Weihnachtskonzert, zu einem internationalen Chorsingen nach Prag zu fahren. In der prachtvollen Nikolauskirche durften wir am Nikolaustag unsere Stimmen erklingen lassen. Ein wirklich schönes und unvergessliches Erlebnis für alle Mitreisenden. Den Abschluss des Chorjahres bildete unser Adventkonzert.

So endet ein Jahr voller Musik, Begegnungen und gemeinsamer Momente. Der Singkreis blickt nun voller Vorfreude auf sein Jubiläumsjahr. Über das genaue Programm informieren wir euch rechtzeitig. Gerne nehmen wir die Möglichkeit wahr, unseren treuen Gästen zu danken. Danke für eure Unterstützung und das treue Besuchen unserer Konzerte. Wir sehen uns hoffentlich im Neuen Jahr wieder.



Gemeinschaft ist uns wichtig. Unser Chorausflug nach Steyr.



Der Singkreis umrahmt den Festakt für unsere Landtagspräsidentin.



Unser Frühlingskonzert war ein voller Erfolg.

Caledonian Pipes & Drums

Musikalische Erfolge und starker Zusammenhalt

Die einzigartige Dudelsackband Burgenlands, die CALEDONIAN PIPES and DRUMS, Burgenland aus Steinbrunn kann wieder auf ein besonders erfolgreiches Jahr 2025 zurückblicken. Auf vielfältigen Auftritten beweisen die zahlreichen Bandmitglieder ihr professionelles musikalisches Können mit einem umfassenden Musikrepertoire. „Genussvolle Auftritte“ bei Hochzeiten und Geburtstagen, aber vor allem traditionelle Auftritte am St. Andrews day, St. Patricks day, in der Burns Night, im TV-Kurier sowie für „Licht ins Dunkel“ (Übertragung im Adventfenster am 14.12.2025, ORF B) sind ein wichtiger Teil im Auftrittsgeschehen. Aufgrund der zahlreichen Buchungen weist die Band einen erhöhten Bekanntheitsgrad, aber auch eine immer größer werdende Beliebtheit in ganz Burgenland auf.

Zu einen der vielen Highlights für die Band zählt der jährlich stattfindende 1. Mai-Aufmarsch entlang der gesamten Ringstraße in Wien zugleich mit einem medialen Beitrag im ORF.



1. Mai-Aufmarsch, Ringstraße, Wien

Auch mit dem jährlichen Auftritt am „Keltenfestival“ oder bei der „Nacht der Tracht“ in Schwarzenbach erklingen schottische Lieder und flotte Märsche zur Unterhaltung der Gäste, wobei auf eine langjährige Kooperation der CALEDONIAN PIPES und DRUMS mit der Gemeinde Schwarzenbach zurückgeblickt werden kann.

Angeblich gab es beim Kastanienfest bei der Burg Forchtenstein einen 300 Meter langen Strudel... Wobei die eigentliche Sensation wieder einmal die Caledonian Pipes and Drums Burgenland mit schottischen Dudelsack- und Trommelklängen waren.

Als weiteren Höhepunkt unter den Bandauftritten erweist sich das erfolgreiche „Burns night- Konzert“ im Kulturzentrum Neufeld sowie in der ausverkauften Moahof-Arena in Markt Neuhodis. Das Konzert zeichnet sich vor allem durch gemeinsam gespielte Tunes (Lieder) der Band mit einem abgestimmten Instrumentenmix wie Violine, Gitarre, Posaune, Trompete, Querflöte und auch Gesang aus. Gleichzeitig wurde an diesem Abend auch "Samhain" gefeiert. Hierbei handelt es sich um ein keltisches Neujahrsfest, welches rund um den 1. November gefeiert wurde. Die vielfach geäußerte Begeisterung der Besucher:innen verbunden mit Buchungsanfragen macht die Mitglieder der Band besonders stolz und bestätigt die Beliebtheit des musikalischen Programmangebotes.



Keltenfestival, Schwarzenbach

Der musikalische Beitrag bei all den zahlreichen Auftritten der „CALEDONIAN PIPES und DRUMS, Burgenland“ trägt nicht nur zum Kulturleben vieler Gemeinden und zur Bereicherung auf privaten Veranstaltungen bei, sondern auch zur persönlichen Unterhaltung der Gäste mit einem besonderen Erlebnis für Jung und Alt.

Interessierte können gerne Kontakt mit Pipe Major Thomas Torda bzw. mit Bandmanager Markus Schmidt aufnehmen oder unverbindlich bei einer Probe, die jeden Montag von 19-21 Uhr im Gemeinschaftshaus Steinbrunn stattfindet, vorbeikommen.

Kontakt:

E-Mail: info@cpdb.at; +43 681 / 811 887 72

Beach Champs Steinbrunn

Beach Champs machen jetzt auch Hallentraining in Zillingtal

Der Obmann vom Beachvolleyball Verein Beach Champs - Christoph Mezgolits - kann erneut auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück blicken. Neben den bekannten Sommer-Trainings am Steinbrunner See jeden Dienstag um 17:00 Uhr und Sonntag um 10:00 Uhr wird seit neuestem im Winter jetzt auch in der neuen Turnhalle in Zillingtal jeden Dienstag von 18:00 bis 20:00 Uhr sportartspezifisches Krafttraining und Volleyball – Technik trainiert.

Dadurch konnten auch einige neue junge Mitglieder aus der näheren Umgebung gewonnen werden. Jeden Sonntag im Winter wird weiterhin in der geheizten Beachhalle in Rannersdorf Beach Volleyball trainiert und gespielt. Beim staatlichen Beachvolleyball Trainerkurs 2025 konnten wertvolle Inputs für das zukünftige Training gewonnen werden. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied.

Sport frei und frohe Weihnachten!



In der Turnhalle in Zillingtal wird trainiert.



Staatlicher Beachvolleyball Trainerkurs 2025



Beachhalle in Rannersdorf



Training auch im Winter



Dynam(f)it

Bewegung im Vordergrund

Auch im Jahr 2025 stand für unseren Verein Dynam(f)it die Bewegung im Vordergrund. Neben unseren wöchentlichen Zumba-Stunden, die das ganze Jahr hindurch stattfinden, versuchen wir auf den zahlreichen Steinbrunner Veranstaltungen immer wieder einige unserer Tanzschritte zu zeigen um damit weitere SteinbrunnerInnen für Zumba zu begeistern.

Für die jüngsten Steinbrunner*innen veranstalteten wir wie jedes Jahr in der ersten Augustwoche einen Zumba-Workshop für Kinder im Gemeinschaftshaus. Von Montag bis Freitag erfreuten sich die Kleinsten an der Bewegung. Mit viel Spaß und gemeinsam mit bekannten oder neuen Freunden wurde getanzt. Der Workshop war gut besucht und für alle Teilnehmer*innen kostenlos!

Das Steinbrunner Dorffest war auch heuer wieder ein Highlight. Wir durften uns über zahlreiche Besucher*innen freuen, die bei bestem Sommerwetter unser Getränkeangebot und die heißen Zumba-Rhythmen genossen.

Wir laden alle tanzbegeisterten Steinbrunner*innen ein, bei unseren Zumba-Stunden vorbeizuschauen und mit uns bei heißen Rhythmen mit viel Spaß etwas für die eigene Gesundheit zu tun. Zumba- Fitness findet am Montag und Mittwoch um 19:30 Uhr und Zumba-Gold am Donnerstag um 18:00 Uhr jeweils in der VS Steinbrunn statt. Für genauere Informationen stehen unsere Zumba-Trainerin Alinka Gritsch (0699/10678752) oder unsere Obfrau Bernadeta Neumann (0664/14221390) gerne telefonisch oder per Mail unter dynamfit@gmail.com zur Verfügung.



Team Dynam(f)it: Ilona Gludovatz, Alinka Gritsch, Isabell Putz und Daniela Kisler am Dorffest

Laufverein Steinbrunn

Laufverein feierte 10-jähriges Jubiläum

Für den Laufverein Steinbrunn (LV Steinbrunn) war das Jahr 2025 abwechslungsreich und erfolgreich. Viele unserer Mitglieder haben an zahlreichen Läufen teilgenommen und gute Leistungen erbracht.

Unsere Athleten starteten beim Silvesterlauf in Zillingdorf, beim Frühlingslauf in Siegendorf, beim Vienna City Marathon, beim Wings for Life Run, beim Business Run in Neufeld, beim Wachauer Marathon, um nur einige zu nennen. Christian Putz, einer unserer erfolgreichsten Läufer, erreichte beim Halbmarathon im Piestingtal in seiner Altersklasse den 3. Rang. Eine außergewöhnliche Leistung gelang Kaspar Schweiger in seiner Altersklasse. Er belegte beim Vienna City Marathon mit einer fantastischen Zeit den 3. Platz beim Halbmarathon.

Das Stabilisationstraining wurde auch in diesem Jahr weitergeführt. Regelmäßig traf sich eine Trainingsgruppe zum Muskel- und Gleichgewichtstraining. Die kompetente Leitung übernahmen Birgit Lehner und Kaspar Schweiger.

Ein Höhepunkt dieses Jahres war der Steinbrunner Ortslauf. Im vierten Jahr seines Bestehens konnten wir uns über das gute Gelingen sehr freuen. Besonders viel Freude und Motivation zeigten die Kinder bei den Kinderläufen. Viele Zuschauer, vor allem aber die Läufer*innen von Jung und Alt, machten das Event zu einem besonderen Ereignis. Dank gebührt dem Initiator und Hauptorganisator Saša Hajsan, sowie allen Helfer*innen, die daran beteiligt und somit für den Erfolg mitverantwortlich waren. Der Steinbrunner Ortslauf hat sich als eine regelmäßige und beliebte Veranstaltung in Steinbrunn etabliert.

Der LV Steinbrunn hat auch heuer an der Billa Aktion „Unterstütze deinen Verein“ teilgenommen. Ich danke allen, die durch diese Aktion den Verein unterstützt haben. Alle aktiven Läufer*innen erhielten ein hochwertiges Laufshirt.

Einmal im Jahr organisiert der Verein eine Wanderung. Wir tauschten die Laufschuhe gegen die Wanderschuhe. Die Wanderung führte uns heuer zur Buchkogel - Warte im Leithagebirge. Diese Tour war für jeden leicht zu schaffen. Beim anschließenden Mittagessen konnten wir unsere Laufgemeinschaft noch weiter vertiefen.

Wir freuen uns über die stetig steigende Zahl der Mitglieder. Der Verein bietet die Möglichkeit zur Begleitung im Training und zur fachkundigen Laufberatung. Die Teilnahme an Laufevents wird organisiert und auch finanziell unterstützt. Das Stabilisationstraining ist für alle Mitglieder kostenlos. Zuversichtlich blicken wir auf das nächste Jahr. Die Teilnahme an einigen Laufveranstaltungen ist bereits geplant und es wird regelmäßig trainiert. Der Höhepunkt wird der 5. Steinbrunner Ortslauf sein.

Der LV Steinbrunn wird im kommenden Jahr mit anderen Vereinen gemeinsam den Laufcup Ost veranstalten. Wir sind stolz darauf, dass der Schlussbewerb des Cups und somit das Finale in Steinbrunn stattfinden wird. Somit freuen wir uns auf eine große Anzahl von Teilnehmern und hoffen auf zahlreiche Zuschauer*innen.

Leo Pachinger (Obmann)



Stabilisationstraining im Turnsaal der Volksschule Steinbrunn



Start des Burschenbewerbs beim 4. Steinbrunner Ortslauf

Siedlerverein Steinbrunn See

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr 2025

Ein weiteres erfolgreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Unsere vielfältigen Veranstaltungen und Treffen am See sind inzwischen fester Bestandteil des Gemeindelebens geworden.

Aktive Gemeinschaft

Jeden Montag finden sich unsere sportlichen Walkerinnen und Walker bei nahezu jedem Wetter zusammen, um kilometerweit die malerische Landschaft zu erkunden. Dabei liegt der Kalorienverbrauch bei ca. 488 Kalorien pro Stunde, abhängig von der Intensität und der Technik.



Jeden Montag trifft sich die Walkinggruppe

Geselliges Beisammensein

Am zweiten Donnerstag im Monat lädt unser „Tritsch Tratsch“ im Seerestaurant zu einem gemütlichen Nachmittag ein. Hier treffen sich viele Interessierte, um Gesellschaftsspiele zu spielen und über verschiedene Themen zu plaudern. Einmal im Monat genießen wir zudem ein gemeinsames Frühstück vor dem Kiosk.



Geselliges Beisammensein beim Frühstück vor dem Kiosk

Dorffest und Traditionen

Eine besondere Herausforderung stellt jedes Jahr

die Teilnahme am Dorffest dar. Die Planung und Vorbereitung erfordern viel Einsatz von unseren Vorstandsmitgliedern, um unseren Verein im Ort zu präsentieren. Dennoch bringt uns das Dorffest viel Freude und wir bedanken uns herzlich bei den zahlreichen Besuchern, die unseren Stand aufsuchten. Traditionell eröffnen wir die warme Jahreszeit mit unserem „Willkommensfest“ und feiern das Sturmfest, wenn der Herbst Einzug hält. Unser Veranstaltungsjahr beschließen wir mit einem „Punschtrinken“, das sich mittlerweile zu einer Charity-Veranstaltung entwickelt hat.

Vielfältige Angebote

Neben unseren Veranstaltungen bieten wir unseren Mitgliedern zahlreiche Vorteile, darunter eine Grünschnittabholung im Herbst, eine Vereinszeitung, eine informative Homepage und eine Facebook-Gruppe mit aktuell 760 Mitgliedern, die schnelle Informationen bereitstellt.

Saisonabschluss am Minigolfplatz

Bei herrlichem Wetter und bester Stimmung fand am Seegelände unser Saisonabschluss am Minigolfplatz statt. Zahlreiche motivierte Spielerinnen und Spieler sorgten für einen Nachmittag voller Spaß, Gemeinschaft und sportlichem Ehrgeiz



Geselliger Nachmittag am Minigolfplatz

Bei all den vielen Veranstaltungen käme unser Vorstand allein schnell an seine Grenzen. Daher ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Helferinnen und Helfer vom „Joker-Team“ für ihre tatkräftige Unterstützung. Unsere Termine 2026 finden Sie im kommenden Veranstaltungskalender der Gemeinde. Der Siedlerverein wünscht allen Leserinnen und Lesern frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Verein Miteinander Füreinander

Nachbarschaftshilfe in allen Ortsteilen

Müssen Sie einkaufen? Sollten Sie zum Arzt? Kontrolle im Krankenhaus steht an? Besprechung im Finanzamt oder in der PVA notwendig? Friseur wäre auch wieder fällig? Fußpflege ist schon notwendig?

Aber Sie haben kein Auto und keine andere Gelegenheit, diese Termine wahrzunehmen?

Eine Gruppe engagierter Steinbrunner*innen, die mit einem überparteilichen Verein ehrenamtlich die Nachbarschaftshilfe in unserem Ort pflegt, schafft Abhilfe, indem sie Ihnen diese Fahrten ermöglicht. Ein Anruf lohnt sich, um sich genau zu informieren!

Wir helfen in allen Ortsteilen von Steinbrunn flexibel und unbürokratisch, wie z.B. mit Unterstützung bei Behördenwegen, Arztbesuchen und Einkaufsfahrten, und bringen Sie nicht nur in umliegende Gemeinden, sondern auch in bis zu maximal 30 km entfernte Orte, und das in unserer Freizeit.

Es gibt keine Entschädigung für die Fahrer, außer das aktuelle km-Geld von € 0,50, das nur aus den Mitgliedsbeiträgen zwischen € 40,- und € 60,- ab dem nächsten Jahr finanziert wird.

Um dieses Angebot bewerkstelligen zu können, freuen wir uns über weitere freiwillige Fahrer*innen und auch über finanzielle Unterstützung!

Für weitere Informationen sind wir unter 0664/88659407 erreichbar.



Irene Frank (Kassierin), Erwin Glamm (Obmann) und Helene Breitler (Schriftführerin)

Pensionistenverband Steinbrunn

Interessensvertretung für viele Generationen

„Wann, wenn nicht jetzt!“ – unter diesem Motto stand für den Pensionistenverband Österreich (PVÖ) auch das Jahr 2025. Ein bewegtes und zugleich sehr aktives Jahr liegt beinahe hinter uns. Geprägt war es vom schmerzlichen Abschied unseres langjährigen Präsidenten Dr. Peter Kostelka. Gleichzeitig durften wir mit Zuversicht nach vorne blicken und Birgit Gerstorfer als neue Verbandspräsidentin sowie Christian Rösner-El-Heliebi als Generalsekretär begrüßen.

Auf allen Ebenen – von der Bundesebene bis zur Ortsgruppe – werden die Anliegen der älteren Generation engagiert und lösungsorientiert vertreten. Auch die PVÖ-Ortsgruppe Steinbrunn blickt auf ein abwechslungsreiches Jahr 2025 zurück. Höhepunkte waren unter anderem der Rosenmontag, der Ostermarkt im Schloss Burgau, das Narzissenfest in Altaussee, der Besuch des Felsentheaters Fertőrákos, das traditionelle Gansl-Essen zu Martini sowie die Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Hadres.

Nicht wegzudenken aus unserem Vereinsleben sind die beliebten Frühstücke am See, im Ort und

in der Neuen Siedlung, die regelmäßigen Jausen im Gemeinschaftshaus sowie ein vielfältiges Bewegungsangebot – vom Walken über Turnen bis hin zu Tischtennis. Diese Aktivitäten erfreuen sich großer Beliebtheit und stärken Gesundheit und Gemeinschaft.

Auch 2026 verspricht ein spannendes Programm: Geplant sind unter anderem ein mehrtägiger Ausflug an den Gardasee, eine Fahrt nach Gmunden, der Besuch des Weinstraßenfestes in Moschendorf sowie ein vorweihnachtlicher Ausflug nach Burgau.

Der PVÖ steht allen offen – ohne Altersbeschränkung. Mitglied zu werden lohnt sich in jeder Lebensphase. Denn der PVÖ bietet nicht nur Geselligkeit, sondern auch kompetente Beratung, Unterstützung in Pensions- und Rechtsfragen, Gesundheitsvorsorge, Kultur- und Sportangebote sowie Reisen.

Wir freuen uns über neue Mitglieder aller Generationen und darauf, gemeinsam aktiv zu bleiben.

PVÖ Ortsgruppe Steinbrunn
Eva Grill, Ortsgruppenvorsitzende



Ausflug nach Altaussee 2025



Frühstück im Ort



Turnen am See



Ausflug nach Schloss Burgau

Seniorenbund Steinbrunn

Tagesausflug nach Graz und weitere Aktivitäten

Im Juni unternahm der Seniorenbund Steinbrunn einen Tagesausflug nach Graz. Unser erstes Ziel war das beeindruckende Schloss Eggenberg, das wir im Rahmen einer Führung besichtigen konnten. Wir erfuhren dabei viel Wissenswertes über die Geschichte und Bedeutung des UNESCO-Weltkulturerbes und die Familie der Eggenberger.

Nach einem gemütlichen gemeinsamen Mittagessen stand für uns eine Stadtführung durch Graz auf dem Programm. Ein ortskundiger Guide führte uns durch die historische Altstadt und zeigte bekannte Sehenswürdigkeiten wie den Uhrturm und den Hauptplatz, begleitet von interessanten Informationen über die Stadt Graz. Vom Schlossberg aus konnten wir die Aussicht auf Graz, die Murinsel oder das Kunsthaus genießen.

Unsere weiteren Aktivitäten im Jahr 2025:

Filmnachmittag, Schnapsen mit Freunden, Grillnachmittag mit kleiner Wanderung bzw. Radtour, Walking-Runde an Montagen, wenn es das Wetter zulässt



Im wunderschönen Schlosspark von Eggenberg



Die Gruppe im beeindruckenden Innenhof des Schlosses Eggenberg

SPÖ Frauen Steinbrunn

Frauenpower in Steinbrunn

Ines Butora darf gemeinsam mit ihrem Team auf ein schönes Jahr 2025 zurückblicken. Schon im Frühjahr wurde zum jährlichen Frauenfrühstück anlässlich des Frauentags am 8. März eingeladen. Es kamen unglaublich viele junge und ältere Frauen, die einen geselligen Vormittag im Gemeinschaftshaus verbrachten. Es freut uns besonders, dass so viele Frauen das Angebot angenommen haben und sich selbst in den Mittelpunkt gestellt haben. Oftmals vergessen wir Frauen durch Mehrfachbelastungen auf unser eigenes Wohlbefinden.

Erst vor wenigen Wochen luden wir zum **Backworkshop** mit Barbara Linsberger. Auch hier zeigte sich ein generationenübergreifendes Miteinander. Man knetete, wog ab, stach die Kekse aus, naschte ein wenig und vor allem lachte man viel. Die Ergebnisse ließen sich sehen und werden mit Sicherheit den Weihnachtstisch versüßen.

Die SPÖ Frauen organisieren allerdings nicht nur Veranstaltungen, sie versuchen auch auf die politischen Themen, die uns Frauen betreffen, aufmerksam zu machen. So zünden wir jährlich zu Beginn der Kampagne „16 Tage gegen Gewalt“ eine Kerze, um auf die immer noch vorherrschende Gewalt an Frauen hinzuweisen.

Für das neue Jahr gibt es schon Fixtermine. So freuen wir uns, euch am 22. Jänner 2026 zu einem Vortrag zum Thema „Frauengesundheit“, beim Frauenfrühstück am 7. März 2026 im Gemeinschaftshaus und am 8. Mai 2026 zur Tanzveranstaltung „Ladies-Clubbing“ willkommen heißen zu dürfen.

Bis dahin wünschen wir euch ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!



Beim Frauenfrühstück füllte sich das Gemeinschaftshaus bis auf den letzten Platz.



Lauter großartige Frauen beim Backworkshop



Sabrina Torda und Sabine Glück waren voll Eifer beim Backworkshop



Wir setzen ein Zeichen gegen Gewalt!

ÖVP Frauen Steinbrunn

Unsere Aktivitäten 2025

Ein Rückblick auf unsere Aktivitäten 2025:

Der **Nikolaus** besuchte wieder private Haushalte und die Bewohner*innen des Pflegeheimes in der Bachzeile. Er verbreitete warmherzige Stimmung und überraschte mit Süßigkeiten. Als Dank wurde in so manchen Häusern für ihn gesungen und gebetet. Sein Besuch ließ eine Atmosphäre von Gemeinschaft und Dankbarkeit entstehen und zauberte bei allen Beteiligten ein Funkeln in den Augen.

Beim **traditionellen Kirtagsbaumaufstellen** sorgten die ÖVP-Frauen für das leibliche Wohl. Von hausgemachten Schmankerln wie der Sautanzleber bis hin zu regionalen Speisen-es war für jeden Geschmack etwas dabei. Jahr für Jahr zeigt die Veranstaltung wie sehr die Besucher*innen dieses Brauchtum schätzen und einige gesellige Stunden bei uns verbringen.

Unsere **Lama-Wanderung** mit anschließendem Picknick in der Draška war ein herrlicher Tag mit Sonnenschein, neugierigen Lamas und fröhlichen Gesichtern. In der Draška angekommen, luden die ÖVP-Frauen zu einem Glas Sekt ein. Neben weiteren kühlen Getränken und selbstgemachten Speisen lud die große Natursandkiste vor allem die Kinder zum Spielen und Toben ein. Ein gemeinschaftliches Naturerlebnis zwischen Menschen und Tieren, das Lachen, Staunen und Entschleunigung in Einklang brachte.

Unzählige maskierte Kinder und Erwachsene durften wir auch dieses Jahr wieder beim **Kinderfasching** im Gemeinschaftshaus begrüßen. Gemeinsam mit den Kinderfreunden konnten wir wieder ein tolles Fest für Groß und Klein organisieren.



Der Nikolaus war im Ort unterwegs.



Petra Wirth, Claudia Strommer, Romina Milalkovits, Nicole Albertini und Evelyn Zarits beim Kirtagsbaumaufstellen.



Lama-Wanderung in der Draška



Martina Waller, Jana Ivankovits, Anika Ribits und Petra Wirth beim Kinderfasching im Gemeinschaftshaus.

Verein "Herz & Hufe"

Ein Jahr voller Begegnungen

Am 3. Dezember durften wir bereits unser erstes Jubiläum feiern. Ein Jahr Herz & Hufe. Wenn ich zurückblicke, berührt mich besonders, wie uns dieses Projekt gefunden hat: Kinder, die bei uns vorbeigingen, stehen blieben, Fragen stellten und Zeit mit unseren Pferden, Hunden und Katzen verbringen wollten. Und es war sofort spürbar, wie gut ihnen diese Nähe tat. Dieser Funke war der Beginn einer Vision, die größer wurde, als wir es geplant hatten.

Gemeinsam mit meinem Vorstandsteam – Stephanie Troindl, Daniela Walser, Lea Joller und Lara Nitzschke – ist ein Ort entstanden, an dem Menschen und Tiere einander begegnen dürfen. Daniela bringt ihren pädagogischen Hintergrund ein und schafft jene liebevollen Räume, in denen Kinder wachsen können. Lea steuert ihre Erfahrung als Pflegeassistentin bei und erinnert uns daran, wie sehr auch ältere Menschen Tierkontakt vermissen. Lara, Leiterin des Katzenhauses im Tierheim Vösendorf, stärkt unser Team mit ihrer tiefen Verbundenheit zu Tieren. Und Stephi gibt mit ihrem Organisationstalent und Gefühl für Veranstaltungen dem Verein Struktur und Herz.



Unser Team v.l.n.r.: Stephanie Troindl (Kassierin), Mia Troindl (Herz & Hufe Kind), Lea Joller (Obmann Stv.), Hans Mild (Obmann), Mavie Mild (Herz & Hufe Kind), Lara Nitzschke (Tierschutzbeauftragte), Julia Walser (Herz & Hufe Kind), Daniela Walser (Schriftführerin)

Unsere Tiere haben den Kontakt zu Menschen immer schon geliebt, doch heuer ist diese Nähe noch

intensiver geworden. Sie zeigen deutlich, wie sehr sie das Kraulen, Streicheln und die Aufmerksamkeit genießen. Und die Kinder spüren diese Offenheit. Vielleicht ist es genau das, was Herz & Hufe so besonders macht.



Teamfoto bei Ö3 Weihnachtswunder (Wiener Neustadt)
v.l.n.r.: Simon Walser (Herz & Hufe Kind), Daniela Walser, Mia Troindl, Julia Walser, Mavie Mild, Stephanie Troindl, Hans Mild, Rosalie Troindl

Unsere ersten beiden Veranstaltungen waren besonders prägend: unser erstes Punsch & Maroni und das Sammeln für das Ö3 Weihnachtswunder. Gemeinsam zogen wir mit unseren Tieren durch Steinbrunn und sammelten Spenden für Familien in Not. Die Kinder übergaben das Geld später an Licht ins Dunkel. Dank der Großzügigkeit der Steinbrunnerinnen und Steinbrunner konnten 1.014,74 Euro gespendet werden. Dieser Moment hat uns bestärkt, Herz & Hufe weiter wachsen zu lassen. Aus dieser Energie entstanden viele weitere schöne Erlebnisse: die tierische Osternestsuche, der Besuch Steinbrunner Schulklassen, unser Sommerfest, Kino unter Sternen und die Mitgliederwanderung zur Leitha, bei der Pferde im Wasser planschten und wir auf Picknickdecken Pizza genossen.

Am 6. Dezember begleitete uns erstmals der Nikolo in seiner Kutsche, und es gibt Gerüchte, dass das Christkind zu Pferd bei unserem Weihnachtsfest Punsch & Maroni vorbeischauchen könnte. Solche Momente machen die Adventzeit besonders, vor allem, wenn wir das Leuchten in den Augen der Kinder sehen. Wir starten dankbar ins zweite Jahr und freuen uns auf viele weitere Begegnungen mit Familien, Kindern, Seniorinnen und Senioren und auf eine Gemeinschaft, die stetig wächst.

Herzliche Grüße
Hans Mild (Obmann)

Club der Zuagrasten Steinbrunn

Nur die erste Reihe war leider nicht voll besetzt!

Zu unserer diesjährigen Veranstaltung „Unterhoidung mi de Zuagrasten“ im Gemeinschaftshaus am 05.04.2025 beehrte uns der bissige Pepi Hopf. Sein Auftritt erfolgte ohne Showeffekte – er begeisterte das Publikum Kraft seines Humors und seiner Pointen. Er unterhielt uns mit satirischen Geschichten des Alltags, sowie humorvoll über sich selbst. Mit einem Blues unter Einbindung des Publikums beendete er einen Abend voller Witz und Ironie.

Für Speis und Trank war gesorgt und Pepi Hopf stand noch für Fotos und Gespräche zur Verfügung. Die Reaktionen der Besucher bewiesen uns, dass es ein gelungener humorvoller Abend war.

Natürlich nahm der „Club der Zuagrasten Steinbrunn“ auch heuer wieder beim Dorffest teil. Wir betrieben einen eigenen Stand und boten unter anderem Schilcher, Uhdler, Uhdler-Frizzante oder Most an. Dieses Fest fördert die Gemeinschaft in unserer Gemeinde immens. Wir konnten viele interessante

Gespräche führen und somit auch uns als Verein präsentieren.

Der Tagesausflug unseres Vereines findet alle zwei Jahre statt. Unser Programm begann in der Amethyst Welt Maissau mit einer Führung im Edelsteinhaus. Mit einer kompetenten Führung besichtigten wir eine der schönsten Sammlungen von seltenen Mineralien und Edelsteinen, sowie die spektakuläre Sonderausstellung „Farbwunder & Leuchtkraft“. Am Nachmittag folgte eine Führung im Aigner's Falkenhof Heldenberg inklusive Greifvogelflugschau. Unser kulinarischer Abschluss im Dorfgasthaus Pachinger in St. Georgen rundete unseren Ausflug gemütlich und unterhaltsam ab.

Wenn Du Interesse an einer Mitgliedschaft für 2026 hast, schreib uns ein Mail an

clubderzuagrasten.steinbrunn@outlook.com.



Veranstaltung „Unterhoidung mi de Zuagrasten“ im Gemeinschaftshaus



Pepi Hopf begeisterte das Publikum mit seinem Humor



Tagesausflug der Zuagrasten im Jahr 2025



Ein vielfältiges Programm stand auf dem Plan.

Štrikarija Steinbrunn/Štikapron

„Handarbeit & Gemütlichkeit“

Am 16. November 2025 veranstaltete die Štrikarija Steinbrunn nach längerem wieder einmal eine Ausstellung zum Thema „Handarbeit & Gemütlichkeit“. Ausgestellt und zum Verkauf angeboten wurden Stricksachen wie Hauben, Socken, Stirnbänder, Tücher, Schals, Handstulpen, gefilzte Schuhe und Taschen.

Außerdem verwöhnten die Štrikarija-Damen ihre Besucherinnen und Besucher auch mit selbstgebackenen Mehlspeisen und Weihnachtsbäckerei vom Feinsten.

Im Mittelpunkt standen zwei gehäkelte Granny Square-Christbäume, die von allen bewundert wurden. Sie waren ein Gemeinschaftsprojekt der Štrikarija, wobei gute Freundinnen auch geholfen haben. Ein großer Granny-Square-Christbaum ist seit 1. Dezember 2025 im Steinbrunner Rathausfenster zu sehen.

Der stolze Reinerlös von EUR 2.100,- kommt dem gemeinnützigen Verein MOKI Burgenland zugute. Ein herzliches Dankeschön allen Gästen, die die Ausstellung besucht haben und danke auch dem ASV Steinbrunn, dessen Kantine wir kostenlos benutzen durften. DANKE!



Granny-Square-Christbäume



Gemeinschaftsprojekt für einen guten Zweck



v.l.n.r.: Franz und Irene Schleischitz, Irene Putz, Elfi Werslanovits, Tshering Choden, Ilse Bock, Renate Pfeiffer, Rosemarie Paeck, Maria Brenner, Dagmar Mitrovits, Maria Pavitsich



Elfi Werslanovits und Dagmar Mitrovits

Elternverein des Kindergartens Steinbrunn

Voller Einsatz für die Kinder

Als Elternverein des Kindergartens Steinbrunn setzen wir uns mit viel Engagement dafür ein, besondere Momente für unsere Kinder zu schaffen. Jahr für Jahr tragen wir dazu bei, dass traditionelle und neue Feste im Kindergarten stattfinden und zu echten Highlights für die ganze Familie werden. Dazu zählen unter anderem das alljährliche Laternenfest im November, die Familienfeste im Frühsommer sowie der immer wieder mit großer Begeisterung erlebte Blaulichttag.

Im Mittelpunkt dieser Veranstaltungen stehen unsere Kinder: Die Pädagog*innen bereiten gemeinsam mit ihnen liebevoll gestaltete Aufführungen vor, die den Kindern Raum geben, ihre Kreativität zu zeigen und gemeinsame Erfolgserlebnisse zu sammeln. Der Elternverein kümmert sich parallel um das leibliche Wohl und sorgt mit Getränken, selbstgebackenen Kuchen und kleinen Snacks für eine gemütliche und einladende Atmosphäre, in der Begegnung und Austausch Platz finden.

Die Einnahmen aus diesen Festen kommen unmittelbar den Kindern zugute. In den vergangenen Jahren konnten dadurch unter anderem Spieletische und Fußballtore angeschafft sowie Vorschulausflüge finanziell unterstützt werden. Erst im vergangenen Frühjahr wurde ein neuer Bollerwagen für die Kinderkrippe sowie vielfältiges Sandspielzeug für alle Gruppen gekauft – Investitionen, die den Kindergartenalltag nachhaltig bereichern.

Ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit ist die freiwillige Mithilfe der Eltern. Ob beim Auf- und Abbau, beim Ausschank oder durch das Mitbringen von selbstgebackenen Kuchen – jede helfende Hand zählt. Nur durch diese wertvolle Unterstützung können unsere Feste gelingen.

Gemeinsam schaffen wir Erinnerungen, die bleiben, und tragen dazu bei, dass die Kindergartenzeit für unsere Kinder unvergesslich wird.



Lisa Senhofer, Barbara Werber, Marion Pollassek, Christina Stössl-Pötschacher und das Leitungsteam des Kindergartens Madelaine Ribits und Kerstin Beigelböck bei der Übergabe des Sandspielzeugs und des Bollerwagens für den Kindergarten und die Kinderkrippe.

Gute Zusammenarbeit für unsere ältere Bevölkerung

Minigolfturnier und Erste-Hilfe-Kurs

Unsere Bürgermeisterin freut sich über die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat unter Obmann Dietrich Csögl und seinem Team. In regelmäßigen Treffen werden Vorschläge und unterschiedliche Initiativen diskutiert, weiterentwickelt und letztendlich umgesetzt. Das Ziel ist es, das soziale Miteinander und die Lebensqualität unserer älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger zu stärken.

Ein besonderes Highlight war das Anfang September erstmalig organisierte Minigolfturnier. Bei strahlendem Wetter stellten die Teilnehmer*innen ihr Geschick unter Beweis und am Ende durften wir die verdienten Siegerteams feiern. Neben sportlichem Ehrgeiz standen vor allem Teamfähigkeit und die Freude an der Bewegung im Vordergrund, was die Veranstaltung zu einem schönen und verbindenden Erlebnis machte.

Ebenfalls zum ersten Mal wurde ein kostenfreier Erste-Hilfe-Kurs, speziell für die ältere Bevölkerung, angeboten. Das Interesse war überwältigend. Zahlreiche Senior*innen nutzten die Gelegenheit, ihr Wissen aufzufrischen und Sicherheit für den Alltag zu gewinnen.

Die Marktgemeinde Steinbrunn dankt dem Seniorenbeirat für sein Engagement und freut sich auf viele weitere gemeinsame Projekte.

Kontakt:

Obmann Seniorenbeirat
Didi Csögl (0664/875 9997)



Der Erste-Hilfe-Kurs war ein voller Erfolg.



Didi Csögl freut sich über sein "Hole in One"



Unsere fleißigen Minigolfer*innen bei einer kleinen Pause.



Siegerehrung und Gruppenfoto nach dem Minigolfturnier

Renovierungs- und Umbauarbeiten am Pfarrhof

Ein Jahr im Zeichen der Neugestaltung

Die Pfarre Steinbrunn blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück. Neben den üblichen religiösen und kirchlichen Aktivitäten stand das abgelaufene Jahr ganz im Zeichen von Renovierungs- und Umbauarbeiten des Pfarrhofs. Nach monatelanger Planung wurde der Entschluss gefasst, den in die Jahre gekommenen Pfarrsaal zu renovieren und den Pfarrgarten einer Neugestaltung zu unterziehen. Zwei gänzlich unterschiedliche Projekte, die zum gleichen Zeitpunkt gestartet wurden und bis Anfang September zum Abschluss gebracht werden konnten.

Pfarrsaalsanierung

Als Projektziel wurde die Vergrößerung des Pfarrsaals, die Einrichtung einer neuen Küche, die Übersiedelung der Pfarrkanzlei, die Neugestaltung des Sanitärbereiches und die gänzliche Neugestaltung des Pfarrsaals ausgegeben (inkl. neues Lichtkonzept, neue Heizkörper und neuer Zugang). Nach intensiven zwei Monaten konnten die Arbeiten fertiggestellt und die Räumlichkeiten ihrer Bestimmung übergeben werden.

Neugestaltung Pfarrgarten

Der Pfarrgarten bot bisher aufgrund der Niveauunterschiede und der abschüssigen Bereiche keine Sitzmöglichkeiten im Außenbereich. Aktivitäten und Veranstaltungen waren bisher auf den Innenbereich der Pfarrscheune beschränkt. Mit der Neugestaltung des Pfarrgartens wurde neben der Pfarrscheune eine Pergola mit vielen zusätzlichen Sitzgelegenheiten, vor der Pfarrscheune eine begradigte Grünfläche, ein neuer moderner Fußweg als Zugang zur Pfarrscheune und ein Carport errichtet. Beide Modernisierungsmaßnahmen sind als klares Zeichen einer lebendigen Pfarrgemeinschaft zu verstehen und der Pfarrhof soll auch in Zukunft ein Ort der vielfältigen Veranstaltungen und ein Ort der Begegnung und des Austausches sein.

Fara Štikapron je ljetos bila opet jako aktivna – pred svim ča se tiče gradjevinskih djel. Mi smo novo oblikovali i predgradili farsku dvoranu, tako da je ovde sada već mjesta. Pri novom oblikovanju farskoga vrta smo napravili već mjest za sidit i na otvorenom, tako da sada ima već gostov mogućnost, pohoditi naše priredbe. Tako neka i farski škadanj i vrt ostanu nadalje mjesto sastanka i razmjene.



Der neue Pfarrsaal ist kaum wiederzuerkennen.



Die Eröffnung des neuen Pfaarsaals haben sich viele Steinbrunner nicht entgehen lassen.



Der neue Pfarrgarten wurde im Rahmen des Erntedankfestes der Ortsbevölkerung präsentiert.



Der neu gestaltete Pfarrgarten

FF Steinbrunn

Ein Jahr voller Engagement und Gemeinschaft

Die Freiwillige Feuerwehr Steinbrunn blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück, geprägt von starkem freiwilligem Engagement, hervorragender Jugendarbeit und vielen gemeinsamen Erfolgen. Qualität und Einsatzbereitschaft bestätigt

Die jährliche Inspizierung bestätigte erneut die hohe Qualität unserer Arbeit: 35 Aktive, zwei Reservisten und 18 Jugendliche nahmen teil, und Abschnittsfeuerwehrkommandant Robert Csukovits überzeugte sich im Rahmen einer Übung persönlich von der Einsatzbereitschaft unserer Mannschaft. Zudem wurden 17 Mitglieder für ihren Einsatz im Katastrophenhilfsdienst ausgezeichnet.

Starke Jugend – starke Zukunft

Unsere Feuerwehrjugend war auch heuer wieder ein besonderes Aushängeschild. Beim Wissenstest, der in Steinbrunn ausgetragen wurde, stellten knapp 400 Jugendliche ihr Können unter Beweis – darunter 19 Mitglieder unserer eigenen Jugendgruppe, die ihre Leistungsabzeichen erfolgreich erwarben.

Beim Landesbewerb in Güssing zeigte unsere Jugend

erneut beeindruckende Leistungen: Steinbrunn 2 erreichte eine fehlerfreie Bestzeit unter 60 Sekunden, während Steinbrunn 1 den Landessieg und die Qualifikation für den Bundesbewerb nur um wenige Hundertstelsekunden verpasste und damit einen hervorragenden zweiten Platz belegte.

Rund um die Uhr freiwillig im Einsatz

Neben all diesen Veranstaltungen waren wir auch heuer wieder bei zahlreichen Einsätzen – von Bränden über Verkehrsunfälle bis hin zu technischen Hilfeleistungen – für die Bevölkerung im Dienst. Und das völlig freiwillig, denn wir sind keine Berufsfeuerwehr, wie oft angenommen wird. Unsere 87 Mitglieder – Frauen und Männer, vom Arbeiter und Angestellten über Studierende bis hin zu Akademikern – leisten ihren Beitrag aus Überzeugung und gelebtem Gemeinschaftssinn.

Danke für die Unterstützung!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern, die uns das ganze Jahr begleiten und unsere Arbeit ermöglichen.



Wissenstest der Feuerwehrjugend



2. Landessieg der Feuerwehrjugend



Inspizierung



Voller Einsatz mit Atemschutz

Gennelli Michaela – Friseurin mit Herz

Das 10-jährige Jubiläum wird gebührend gefeiert

Michaela Gennelli hat ihr Friseurgeschäft in der Neuen Siedlung vor 10 Jahren eröffnet und darf heute auf einen zahlreichen Kundenstamm blicken.

Mit diesem feierte sie gerne ihr 10-jähriges Bestandsjubiläum. Auch seitens der Gemeinde gratulierten wir zu diesem Jubiläum und wünschen Michaela noch viele weitere Jahrzehnte, in denen sie mit ganz viel Herzlichkeit und Profession die Wünsche ihrer Kund*innen erfüllen kann.



Bürgermeisterin Isabella Radatz-Grauszer und Gemeindevorständin Angela Widlhofer gratulierten Michaela Gennelli (Mitte).

Sommerfest im „Haus des Lebens“

Alt werden in vertrauter Umgebung

Petra Thek lud zum Sommerfest und viele Angehörige und Vertreter*innen der Gemeinde und Vereine kamen, um einen gemeinsamen schönen Nachmittag bei Musik und gutem Essen zu verbringen.

Musste das Fest zuerst aufgrund des Wetters verschoben werden, so bot der Ersatztermin Sonne pur. Wir weisen jedes Jahr gerne auf das Altersheim hin, denn in einer familiären und professionellen Umgebung, in der auch die notwendige medizinische und pflegerische Versorgung gegeben ist, alt werden zu dürfen, ist keine Selbstverständlichkeit. Wir sind froh, dass es das Altersheim in Steinbrunn gibt.



Angela Widlhofer, Isabella Radatz-Grauszer, Petra Thek und Franz Niklesz beim jährlichen Sommerfest des Altersheims.

Pensionierung von Bernhard Csögl

35 Jahre im Außendienst

Unser Ben trat mit November seinen wohlverdienten Ruhestand an. Seit 1. August 1990 war er im Außendienst tätig, stets hilfsbereit, verlässlich und mit großem Engagement für unsere Gemeinde. Oftmals sah man ihn am Rasenmäher.

Doch nicht nur die Grünraumpflege übernahm Ben, er war tatkräftig zur Stelle, wenn man ihn brauchte. Wir bedanken uns nochmals für seine wertvolle Arbeit und wünschen ihm alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt, der mindestens ebenso lange dauern möge, wie die Zeit auf der Gemeinde.



Nach 35 Jahren bei der Marktgemeinde Steinbrunn verabschiedete sich Bernhard Csögl in seine wohlverdiente "BENSion".

Ferienbetreuung in Steinbrunn

Happy Kids – Happy Parents

Das "Happy Kids Camp" der Kinderfreunde unterstützt Familien nun bereits seit 20 Jahren und schenkt Eltern die Gewissheit, dass ihre Kinder auch während der Ferien gut betreut und liebevoll begleitet werden. Gerade für berufstätige Eltern ist dieses verlässliche Angebot von unschätzbarem Wert. Ein besonderer Dank gilt deshalb den Kinderfreunden Steinbrunn und insbesondere Andreas Posch für die jahrelange Durchführung und Lisa Senhofer, die einen reibungslosen Übergang in die Hände der jüngeren Generation sicherstellte und mit großer Sorgfalt die Organisation des „Happy Kids Camps“ übernommen hat.

Es verlief in diesem Sommer alles reibungslos und die Kinder hatten unvergesslich schöne Ferientage. So unbeschwert ging es auch die restlichen sechs Wochen weiter, in denen unser Team der schulischen Ganztagesbetreuung, unter der Leitung von Ines Butora, die Ferienbetreuung durchführte.

Sie unternahmen mit den Kindern viele Ausflüge, nutzten das Wetter oder trotzten dem Wetter und achteten darauf, dass die Ferienzeit zu einer unbeschwerten Zeit für Kinder und Eltern wurde. Ein herzliches Dankeschön den Pädagoginnen der schulischen Tagesbetreuung, die die Steinbrunner Kinder mit viel Herz begleiten.

Die Ferienbetreuung und auch die Betreuung im Kindergarten ganzjährig, ohne Kooperation mit einer anderen Gemeinde, fordert die Marktgemeinde Steinbrunn finanziell gewaltig und stellt uns auch vor administrative Herausforderungen. Dennoch ist es uns wichtig, die Kinderbetreuung in bewährter Form durchzuführen, damit die Kinder sich keinen großen Veränderungen ausgesetzt sehen und die Eltern auf bekannte Ansprechpartner*innen zählen können. Die Betreuung der Kinder soll immer persönlich bleiben, ganz im Sinne einer familienfreundlichen Gemeinde Steinbrunn.



Ferienbetreuung in der Volksschule im August



Eine unvergessliche Zeit für die Kinder



Zahlreiche Kinder besuchten in diesem Jahr das "Happy Kids Camp" im Juli in Steinbrunn

Eine Initiative bekommt ein neues Gewand

Gesundes Dorf Steinbrunn

Das „Gesunde Dorf“, eine Initiative des Landes, wird mit Ende des Jahres eingestellt. Da es uns als Gemeinde wichtig ist, die Angebote im Gesundheitsbereich weiter anzubieten, werden wir einen Verein gründen, der den Fokus auf die Gesundheit der Menschen in Steinbrunn legen kann. „Rückenfit“ mit Lukas Mössner soll ebenso fortgeführt werden wie das VIMA (Volkshilfe im Alltag)-Training. Auch Vorträge und Initiativen in unterschiedlichen Bereichen sind geplant. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei Stefanie Reiter, die als Obfrau in diesem Jahr das Gesunde Dorf belebte und gemeinsam mit ihrem Team verschiedene Aktivitäten setzte.



Die Initiative "Gesundes Dorf" wird mit Ende des Jahres eingestellt.

Ein Christbaum für die Fußgängerzone

Steinbrunn bringt Weihnachtsstimmung nach Eisenstadt

Wie schon im vergangenen Jahr, so sorgt auch in diesem Jahr ein Steinbrunner Tannenbaum für festliche Stimmung am Eisenstädter Christkindlmarkt in der Fußgängerzone. Der prächtige Baum stammt diesmal aus der Angergasse und wurde von Herrn Mag. Michael Zinner gespendet. Das Fällen und Abtransportieren des Baumes waren ein kleines Spektakel, das viele Zaungäste anlockte.

Der Baum selbst wurde 1994 von Herrn Zinners Eltern gepflanzt und durfte nun viele Jahrzehnte hindurch zu seiner ganzen Pracht heranwachsen. Heute schmückt er die Eisenstädter Fußgängerzone und trägt ein Stück Steinbrunn in die Landeshauptstadt.



Michael Zinner mit seinem Steinbrunner Christbaum

Medaillenträger aus Steinbrunn

Patrick Butora gewinnt bei Billard-Staatsmeisterschaft

Patrick Butora aus Steinbrunn spielt seit der frühen Jugend Billard und konnte dieses Jahr einen historischen Sieg erlangen. Bei den österreichischen Staatsmeisterschaften dieses Jahr in Mödling stand er in der Disziplin 9-Ball ganz oben am Treppchen. 9-Ball ist eine Disziplin des Poolbillards.

Er gewann damit nicht nur seinen ersten persönlichen Staatsmeistertitel im Einzel, er ist nun auch der erste und einzige burgenländische Einzelstaatsmeister und Einzelstaatsmeisterschaft-Medaillenträger generell. Wir gratulieren sehr herzlich zum Titel!



Staatsmeister Patrick Butora nahm die Gratulation von Bürgermeisterin Isabella Radatz-Grauszer entgegen.

Derby ASV Steinbrunn-ASV Neufeld

Emotionen, Fans und viele Tore

Endlich war es wieder so weit: Das Derby zwischen dem ASV Steinbrunn und unseren Nachbarn aus Neufeld lockte zahlreiche Besucher auf den Sportplatz. Unsere Bürgermeisterin Isabella Radatz-Grauszer übernahm die Matchpatronanz und eröffnete das Spiel, das – trotz nicht ganz erwarteter Ergebnisse – in der Stimmung ein voller Erfolg war.



Volle Tribüne beim Derby ASV Steinbrunn gegen ASV Neufeld: Zahlreiche Gäste verfolgten das Spiel.

Die Tribüne war gut gefüllt, die Fans lautstark und die Atmosphäre großartig. Wieder zeigte sich, wie sehr Sport verbindet und Gemeinschaft schafft. Der ASV Steinbrunn ist mehr als ein Verein – er ist ein Treffpunkt, an dem Freundschaften entstehen und Dorfleben spürbar wird. Wir drücken unserem Team die Daumen für den Klassenerhalt und freuen uns schon auf das nächste Derby.



Neufelder Bürgermeister Michael Lampel, ASV-Obmann Harald Marczyngas und Steinbrunns Bürgermeisterin Isabella Radatz-Grauszer vor dem Derby

Eröffnung des Pfarrgartens

Die Sanierung des Pfarrhofs ist abgeschlossen

Im Rahmen des Erntedankfestes wurde heuer nicht nur für die Ernte gedankt, sondern auch der neu gestaltete Pfarrhof feierlich eröffnet und gesegnet. Die Marktgemeinde Steinbrunn gratulierte Pfarrer Ignaz Ivanschitz und dem Pfarrgemeinderat herzlich zu dieser gelungenen Umgestaltung.



Bürgermeisterin Isabella Radatz-Grauszer, Pfarrer Ignaz Ivanschitz und Vizebürgermeister Franz Niklesz bei der Segnung.

Der erneuerte Pfarrhof bietet ein ansprechendes Ambiente und künftig Raum für viele Begegnungen und Aktivitäten. Wir freuen uns über diese Bereicherung für unsere Gemeinschaft und wünschen allen Besucher*innen viele schöne und inspirierende Momente.



Die Außenanlagen im Pfarrhof wurden modern gestaltet.

Baumpflanzungen entlang der Landesstraße

Wir investieren in die Zukunft

Zwischen Steinbrunn-Ort und der Neuen Siedlung wurden im Herbst 35 klimafitte und zukunftssträchtige Bäume gepflanzt. Ein wichtiger Schritt, um unsere Gemeinde nachhaltig zu stärken.

In guter Zusammenarbeit mit dem Land, und hier ganz besonders mit Schelakovsky Norbert vom Landesforstgarten Weiden, der sich auch selbst vom Fortschritt vor Ort überzeugte, entstand ein neues Stück Grün in Steinbrunn. Diese Pflanzaktion ist allerdings weit mehr als nur eine Verschönerungsmaßnahme. Sie ist ein bewusstes Zeichen für aktiven Klimaschutz. Klimafitte Baumarten leisten einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität, spenden Schatten und fördern die Artenvielfalt. Die Marktgemeinde Steinbrunn bedankt sich herzlich beim Land Burgenland für die Unterstützung. Wir freuen uns, dass Steinbrunn damit ein weiteres Stück grüner, gesünder und lebenswerter wurde.



Norbert Schelakovsky und Isabella Radatz-Grauszer nach der Baumpflanzung.

Blühende Straßen

Blütenmeer vor Kindergarten und Schule

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche verwandelten die Kindergarten- und Volksschulkinder mit ihren Pädagog*innen die Hornsteinerstraße und die Neugasse in eine bunt blühende Straße. Die farbenfrohen Bilder waren schon von Weitem sichtbar und kurze Zeit gehörte die Straße den Kindern zum Malen, Spielen und Entdecken.

Die Aktion zeigte eindrucksvoll, wie lebendig und sicher öffentlicher Raum sein kann, wenn er nicht allein dem Autoverkehr vorbehalten ist. Vielleicht wurde der ein oder die andere motiviert, das Auto auch mal stehenzulassen, besonders im Umfeld unserer Kinderbildungseinrichtungen.



Die Schul- und Kindergartenkinder nahmen an der Aktion "Blühende Straßen" teil.

Autorin des Buches "Kekslust"

Babsi Linsbauer

Liebe Babsi, du bist Mutter von drei Kindern und seit kurzer Zeit auch Autorin. Wie sieht dein Alltag aus und was schätzt du an Steinbrunn?

Mein Alltag ist ziemlich bunt – mit drei Kindern ist immer etwas los. Aktuell bin ich noch für ein Jahr in Karenz. Vormittags geht's meist darum, Haushalt, Kochen, Familie und Backprojekte unter einen Hut zu bringen. Zu Mittag essen wir gemeinsam. Am Nachmittag wird die Hausübung erledigt und danach schauen wir, dass wir alle noch an die frische Luft kommen – wir spielen oder werken im Garten. An Steinbrunn schätze ich besonders die Ruhe, die Natur und das Gemeinschaftsgefühl – man kennt sich, hilft einander, und das ist etwas ganz Besonderes.

Wie kam es dazu, dass du deine Leidenschaft fürs Backen in einem Buch niedergeschrieben hast?

Backen begleitet mich schon seit meiner Kindheit. Bei uns stellte sich nie die Frage ob wir

backen, sondern nur was wir backen. Familienrezepte wurden weitergegeben, und mit jedem Jahr bin ich ein bisschen mehr „eskaliert“. Die Idee zum Buch kam während meiner zweiten Karenz. Insgesamt habe ich rund drei Jahre von der ersten Idee bis zum fertigen Buch gebraucht – zu meiner Verteidigung: Dazwischen kam noch mein drittes Kind zur Welt, und da lagen die Prioritäten natürlich woanders. Aber heuer im Jänner habe ich mir gesagt: Jetzt ziehen wir's durch! Ich liebe es, mit einfachen Zutaten etwas Besonderes zu schaffen – und ich wollte meine liebsten Rezepte und Tipps endlich einmal gesammelt weitergeben. Als dann immer mehr Freunde nach meinen Rezepten gefragt haben, war klar: Jetzt ist der richtige Zeitpunkt.

Wer hat beim Entstehen des Buches mitgeholfen?

Mein Mann Roland hat das Buch zum Leben erweckt – er hat das gesamte Design gestaltet und mich in jeder Phase unterstützt. Die Rezepte entwickelt und gebacken habe ich ganz alleine. Für die Fotos konnte ich Eric Halwax gewinnen, der auch unser Hochzeitsfotograf war. Gemeinsam haben wir die Kekse so richtig in Szene gesetzt – das war ein wunderschöner, kreativer Prozess.

Was ist dein Lieblingsrezept im Buch – und warum?

Die „Johnny“ von meiner Oma sind für mich eine kulinarische Kindheitserinnerung in Keksform – jedes Mal, wenn ich sie backe, denke ich an sie.

Autorin Babsi Linsbauer präsentierte kürzlich ihr Buch "Kekslust". Foto: Babsi Linsbauer

Aber mich nur für ein Rezept zu entscheiden, fällt mir wirklich schwer. Meine Top 3 wären die Punschmäuse, die Marzipanherzen und die Heidelbeer-Vanillekipferl – alle drei ganz unterschiedlich, aber jede Sorte hat ihren eigenen besonderen Charme.

Wie können interessierte Leser*innen das Buch erwerben?

Am besten, ihr lieben Steinbrunner, folgt mir auf meiner Instagram-Seite @kekslust. Dort gibt's nicht nur zu Weihnachten Keks-Content, sondern das ganze Jahr über Tipps und Tricks rund ums Backen, neue kreative Eigenkreationen und Backvideos. Das Buch ist ausschließlich direkt bei mir erhältlich – einfach eine private Nachricht an Kekslust schreiben oder mich persönlich ansprechen. Ich freue mich immer über Rückmeldungen und Fotos von nachgebackenen Rezepten!

Was macht dein Buch besonders?

"Kekslust" bietet über 60 abwechslungsreiche Rezepte – von klassischen Favoriten bis zu kreativen Neukreationen und schnellen No-Bake-Ideen. Das Besondere ist die große Auswahl an Basisrezepten für Mürbteige, Füllungen und Glasuren – so übersichtlich zusammengefasst habe ich das selbst noch in keinem anderen Buch gesehen.

Kekslust soll dazu inspirieren, eigene Keksrezepte zu entwickeln und das Backen neu zu entdecken. Klassiker werden neu interpretiert, Kreativität wird großgeschrieben – und genau das macht Lust, Neues zu wagen.



Leiterin des Burgenländischen Landesmuseums

Margit Fröhlich

Liebe Margit, du bist in Steinbrunn auf unterschiedlichen Ebenen sehr aktiv. Du bist Mitglied des Gemeinderates und auch Vorstandsmitglied des Vereins Kultur- und Bildung, was aber viele vielleicht noch nicht wissen, dass du auch beruflich gerade Dinge unglaublich bewegst und sehr viel Verantwortung auf deine Schultern lädst.

Wo arbeitest du und welche neue berufliche Veränderung hat sich erst seit Kurzem ergeben?

Seit 1. Oktober habe ich die Leitung des Burgenländischen Landesmuseums übernommen. Dazu gehören nicht nur das Landesmuseum in Eisenstadt, sondern auch das Haydnhaus, das Liszthaus in Raiding sowie punktuell Ausstellungen auf Burg Schlaining. Für mich bedeutet das eine große Verantwortung, aber gleichzeitig eine riesige Freude. Diese Häuser sind zentrale kulturelle Identitätsräume des Burgenlandes, und sie gemeinsam weiterzuentwickeln, ist eine Aufgabe, die mich sehr erfüllt.

Was ist dir beim Umbau des Landesmuseums besonders wichtig? Wo werden wir deine Handschrift erkennen?

Mir ist vor allem wichtig, dass das Museum ein offener, lebendiger und zeitgemäßer Ort wird – ein Ort, der Menschen einlädt, in Geschichte einzutauchen und sie mit der Gegenwart in Beziehung zu setzen. Als erste Frau in dieser Funktion ist es mir auch ein großes Anliegen einen Blick

auf die weibliche Perspektive zu legen und uns Burgenländerinnen stärker in den Mittelpunkt zu rücken. Indem wir verborgene Stimmen hervorholen und neue Narrative zulassen, soll das Museum zu einem Ort werden, an dem Vielfalt als Stärke erlebbar wird und an dem sich möglichst viele Menschen wiederfinden.

Ich möchte Räume schaffen, die nicht nur informieren, sondern berühren und inspirieren.

Kann man heutzutage Menschen überhaupt noch für Geschichte begeistern? Wo denkst du müsste man hier ansetzen?

Ja – absolut. Aber man muss Museen anders denken und auch umsetzen als früher. Geschichte begeistert dann, wenn sie spürbar wird und uns emotional erreicht. Wenn sie zeigt, was sie mit unserem Leben heute zu tun hat. Wenn Menschen erkennen, dass Geschichte nicht fern und abstrakt ist, sondern voller Bezüge zu uns selbst, entsteht Begeisterung.

In Steinbrunn bist du unter anderem auch beim KuBS (Verein Kultur- und Bildung Steinbrunn) sehr aktiv. Wie erlebst du das Interesse der Steinbrunner*innen an der Geschichte des Ortes?

Sehr lebendig. Viele Menschen hier interessieren sich für die Wurzeln des Ortes und für die Geschichten, die Steinbrunn geprägt haben. Das ist nicht selbstverständlich – und es zeigt, dass Geschichte als gemeinsames Gut verstanden wird und dass in Steinbrunn

Gemeinschaft gelebt wird.

Warum denkst du ist es wichtig, dass Menschen sich mit ihrer Geschichte auseinandersetzen?

Weil Geschichte Orientierung bietet. Sie hilft uns zu verstehen, woher wir kommen, welche Konflikte und Entwicklungen uns geprägt haben und welche Chancen daraus entstehen.



Margit Fröhlich, Leiterin des Burgenländischen Landesmuseums

Sich mit Geschichte auseinanderzusetzen, bedeutet letztlich Verantwortung zu übernehmen für uns selbst, für unsere Gemeinschaft und für kommende Generationen.

1. Halbjahr 2026

Bauberatungstermine

15.01.2026	12.03.2026	07.05.2026	09.07.2026
29.01.2026	26.03.2026	21.05.2026	23.07.2026
12.02.2026	09.04.2026	11.06.2026	
26.02.2026	23.04.2026	25.06.2026	

Jeweils von 13 bis 15 Uhr. Im August 2026 finden keine Bauberatungen statt.

Es wird ersucht, für alle Bauanliegen den dafür vorgesehenen Baunachmittag in Anspruch zu nehmen!

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung unter 02688/72212-15.

Gesamtes Jahr 2026

Rechtsberatungstermine

19.02.2026	16.04.2026	16.07.2026	15.10.2026
------------	------------	------------	------------

Rechtsanwalt Mag. Nikolaus Mitrovits steht jeweils von 15 bis 17 Uhr zur Verfügung.

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung unter 02688/72212-15.

Fixtermine im Jahr 2026

Gemeindeveranstaltungen

Veranstaltung	Datum	Ort
4. Gemeindeball	31. Jänner 2026	Gemeinschaftshaus
Flurreinigung	14. März 2026	Gesamter Ort
Flurreinigung (Ersatztermin)	11. April 2026	Gesamter Ort
Steinbrunner Dorffest	17. bis 19. Juli 2026	Friedrich Robak-Platz

Umweltfreundliche Entsorgung

Christbaum-Abholaktion 2026

Die Mitarbeiter der Marktgemeinde Steinbrunn
holen Ihre Christbäume im neuen Jahr ab
und entsorgen diese umweltgerecht.

Diese Serviceleistung wird kostenlos durchgeführt.

Bitte stellen Sie Ihren Christbaum zwischen
7. Jänner und 6. Feber 2026 vor Ihrem Haus ab.

Bitte vermeiden Sie Behinderungen bzw.
Gefährdungen des Straßenverkehrs.

Die Mitnahme ist nur möglich,
wenn die Christbäume zur Gänze
von Schmuck, Kerzen, Lametta etc.
befreit sind.

